

Liste der Flechten und lichenicolen Pilze des Vulkanlandes

(alphabetisch geordnet)

Verbreitung und Gefährdung im steirischen Vulkanland
Status nach „Rote Liste gefährdeter Pflanzen Österreichs“

(358 Arten und Unterarten von derzeit ca. 2100 bekannten Arten in Österreich)

Untersuchungen von Mag. Bernard Wieser u. Josef Hafellner 1992-1995, 1998
GZU

Seit 170 Jahren werden im Gebiet Untersuchungen zur Bewuchsvegetation der Basaltfelsen durchgeführt. Ursprünglich waren die Forscher auf der Suche nach endemischen Arten, bald jedoch stellte sich heraus, dass zahlreiche Basaltflechten, Moose und Farne weltweite Verbreitungen aufweisen. Daher schwand das Interesse an der Erforschung der Basaltflora. Erst vor gut 35 Jahren wurde durch den 1993 verstorbenen, an der „Karl Franzens Universität Graz“ lehrenden Professor Josef Poelt die Arbeit an diesen Pflanzensymbionten wieder aufgenommen. Durch seine Vorreiterrolle stieg das Interesse heimischer Studenten an diesen Lebewesen und so befassten sich zahlreiche Diplomanten und Gäste anderer Universitäten mit den Basaltflechten. Ein Hauptziel zahlreicher Exkursionen war die Riegersburg, die mit ihrem exponierten Basaltfelsen weit aus der Umgebung hervorsticht. Von diesem Felsen wurden schließlich mindestens 2 neu Flechtenarten für die Welt beschrieben.

Je nach Härte und Verwitterungsgrad ändert das Basaltgestein seine chemischen Eigenschaften und reagiert einmal kalkähnlich und dann wieder silikatisch. Auch die Flechtensammensetzungen ändern sich von Pioniergesellschaften zu von Feuchtigkeits- und Beschattungsgrad abhängigen Dauergesellschaften. Immer wieder bröckeln die Felsen ab oder zerspringen aufgrund von Wettereinwirkung und es bilden sich wieder Pionierstandorte. Die Flechten treten in Konkurrenz zu den Gesteinsmoosen. Oft kann man ein Übergehen von rinden- und bodenbewohnenden Flechten auf das mineralreiche Gestein beobachten.

Die Kontinentalität des Gebietes spielt eine wichtige Rolle bei der Vegetationszusammensetzung. Kontinental bedeutet große Temperaturschwankungen zwischen Sommer und Winter, sowie zunehmende Trockenheit Richtung Osten. Dies ist der bestimmende Faktor für die Flechtenvegetation des Gebietes. Nur in beschatteten Gräben herrscht ein ausgeglicheneres ozeanisches Klima mit höherer Luftfeuchtigkeit. Hier finden sich die submediterranen, Wärme liebenden Flechten.

Zahlreiche Flechtenarten sind aufgrund schlechter Luftgüte (zu hohe SO_2 und NO_x -Werte) ausgestorben bzw. vom Aussterben bedroht.

Abteilung

Lichenes Flechten (358)

Abrothallus bertianus De Not.:

21(auf *Melanelia exasperatula*)
9161/2;

Im Schloßgarten von Kapfenstein.

Abrothallus caerulescens Kotte:

44(auf *Xanthoparmelia conspersa*)
9161/1;

Auf den S-Abhängen des Gleichenberger Kogels.

Abrothallus microspermus Tul.:

46(auf *Flavoparmelia caperata*)
9162/1;

In Schüttlgreut SE von Fehring an der Grenze zum Burgenland.

Acarospora fuscata (Nyl.) Th. Fr.:

5(Tra), 8(Bas), 34(Ton), 42(Bas)
8961/3; 9061/1; 9161/1,4;

Auf Basaltschrofen im Steinbruch Stradner Kogel und auf der Riegersburg:
18 (GZU). Auf Trachyandesit in der Klausen N von Bad Gleichenberg.
Außerdem auf Tondachziegel einer alten Hütte am Rücken zwischen
Edelsbach und Wetzelsdorf.

Acarospora modenensis H. Magn.:

3(Ton), 5(Tra), 26(Bas), 36(Bas), 39(Tra)
9061/3; 9161/1; 9261/2;

Auf Tondachziegel im Edelsgraben S von Mühldorf, auf Basalt N der
Kirche von Klöch und im Jörgener Steinbruch und auf Trachyandesit im
Mühlsteinbruch S unter dem Bscheidkogel.

3 Acrocordia cavata (Ach.) R. C. Harris:

1(Que), 23(Fra)

9061/1; 9261/2;

Auf Eiche bei den Kornberger Teichen und auf Esche bei einem Teich E von Pichla.

-r: 2 *Acrocordia gemmata* (Ach.) A. Massal.:

1(Fra), 22(Acer), 27(Jug), 33(Mal), 45(Mal)
9061/1; 9161/2,3; 9260/1; 9362/1;

Auf Esche bei den Kornberger Teichen, im Jeserbachgraben bei Kapfenstein auf Ahorn und auf Nußbaum in Straden. Auf Apfelbaum in Auersberg bei Feldbach und in Wetzelsdorf N von Feldbach. N von Schloß Brunnsee bei Mureck: 1972, leg.: J. POELT (GZU). Auwald SE von Bad Radkersburg: 1991, leg.: J. POELT (GZU).

***Amandinea punctata* (Hoffm.) Coppins & Scheideg.:**

3(Ton), 3(Fag), 5(Que), 5(Tra), 7(Bet), 8(Bas), 12(Acer), 13(Fra), 21(Pyr),
21(Til), 26(Bas), 30(Jug), 35(Cas), 36(Bas), 42(Pau), 46(Que)
8961/3; 9061/1,3; 9161/1,2,4; 9162/1; 9261/2;

Auf Gesteinen und Borke im Gebiet sehr häufig. Im Stradner Steinbruch, in Jörgen und in Klöch auf Basalt: 1988, leg.: J. POELT (GZU).

-r: 1 *Anaptychia ciliaris* (L.) Körber:

21
9161/2;

Von *Anaptychia ciliaris* gibt es keine rezenten Funde aus dem Untersuchungsgebiet, jedoch einen historischer Fund: 1933, leg.: M. SALZMANN (GZU). HAFELLNER (1994: 115) bestätigt das Vorkommen für das Burgenland.

***Anisomeridium nyssaegenum* (Ellis & Everh.) R. C. Harris:**

1(Til), 1(Que), 1(Fra), 2(Que), 3(Pop), 30(Mal), 37(Pop), 41(Que)
9060/1; 9061/1,2,3; 9161/4;

In den Seitengräben des Raabtales, in einem alten Obstgarten SE von St. Anna am Aigen.

Arthonia apatetica (A. Massal.) Th. Fr.:

(Syn. *Arthonia exilis* auct.)

25(Fag)

9062/3;

Auf Buche im Katzlergraben bei Fehring (det.: M. GRUBE).

Arthonia didyma Körber:

1(Car)

9061/1;

Auf Hainbuche bei den Kornberger Teichen.

Arthonia dispersa (Schrader) Nyl.:

30(Jug)

9161/4;

Auf Nußbaum SE von St. Anna am Aigen in einem Obstgarten.

Arthonia punctiformis Ach.:

5(Fag), 36(Fag)

9161/1; 9261/2;

Auf dünnen Zweigen von Buche bei einem Steinbruch E von Jörgen und in der Klausen N von Bad Gleichenberg.

Arthonia radiata (Pers.) Ach.:

1(Fra), 1(Car), 2(Car), 12(Acer), 22(Fag), 27(Jug), 30(Jug), 35(Cas)

9061/1,2,3; 9161/2,3,4;

Auf glattborkigen Laubbäumen im Gebiet zerstreut.

-r: 3 Arthonia spadicea Leighton:

1(Acer), 41(Til)

9060/1; 9061/1;

Auf Ahorn im luftfeuchtem, schattigem Uferbereich der Kornberger Teiche (det.: M. GRUBE) und auf Linde bei den Waldteichen in Kirchberg an der Raab.

Arthopyrenia microspila Körber:

3(auf *Graphis scripta*)

9061/3

Auf Hainbuche im Edelsgraben S von Mühldorf.

Arthothelium ruanum (A. Massal.) Körber:

1(Car), 3(Fag), 12(Fra), 12(Fag), 25(Aln), 25(Fag),

9061/1,3; 9062/3;

In den Seitengräben des Raabtales stellenweise häufig.

Aspicilia contorta ssp. hoffmanniana Ekman & Fröberg:

(Syn. *Aspicilia hoffmannii* auct.)

26(Bas), 28(Tra), 36(Bas)

9161/2; 9261/2;

In Klöch und Jörgen auf Basalt und am Bscheidkogel auf Trachyandesit.

4 Aspicilia moenium (Vainio) G. Thor & Timdal:

31(Bru)

9261/2;

Auf einer alten Brunneneinfassung in Röhl bei Klöch (det.: J. HAFELLNER).

Bacidia arceutina (Ach.) Arnold:

1(Sam), 1(Pop), 1(Fra), 1(Sal), 8(Pop), 37(Pop)

9061/1,2; 9161/4;

Auf Esche bei den Kornberger Teichen und auf Pappel am Stradner Kogel sowie im Rittengraben N von Pertlstein.

3 Bacidia circumspecta (Nyl. ex Vainio) Malme:

2(Fra), 22(Sam)

9061/2; 9161/2;

Auf einem alten Holunder am N-seitigem Waldrand, im Jeserbachgraben bei Neustift SE von Kapfenstein und auf einer Esche NW unter Forchauberg.

4 *Bacidia laurocerasi* (Delise ex Duby) Zahlbr.:

15(Fag)

9060/3;

Auf Buche S des Lehmabbaues im Haselbachgraben, in einem kleinen Seitengraben.

0 *Bacidia polychroa* (Th. Fr.) Körber:

22(Acer), 24(Acer)

9161/2; 9261/2;

Auf Ahorn im Jeserbachgraben und im Kogelwald N von Klöch.

-r: 3 *Bacidia rubella* (Hoffm.) A. Massal.:

2(Acer), 12(Mal), 22(Acer), 24(Acer), 27(Jug), 35(Acer), 37(Acer),
41(Que), 45(Mal)

9060/1; 9061/1,2,3; 9161/2,3; 9261/2;

Auf Ahorn im Gebiet nicht selten anzutreffen.

4 *Bacidina arnoldiana* (Körber) V. Wirth & Vezda:

1(Fag), 2(Fra)

9061/1,2;

Bei den Kornberger Teichen auf Buche zusammen mit *Bacidina phacodes*.
In einem Graben NW unter Forchauberg auf Esche.

***Bacidina phacodes* (Körber) Vezda:**

1(Fra), 1(Pic), 1(Que), 35(Vit)

9061/1;

Auf Esche, Fichte und Eiche bei den Kornberger Teichen, auf einem Weinstock in Kleinwalkersdorf.

***Baeomyces rufus* (Hudson) Rebert.:**

8(Erd), 11(Erd), 18(Ton), 29(Erd)
9061/1,3,4; 9161/4;

An frischen Erdanrissen am Stradner Kogel, im Mühlsteinbruch E von Bad Gleichenberg bei Stein und am Gleichenberger Kogel. Auf Tondachziegel eines alten aufgelassenen Bauernhofes W von Wetzelsdorf.

3 Biatorella ochrophora (Nyl.) Arnold:

22(Sam)
9161/2;

Auf einem alten Holunderbaum im Jeserbachgraben SE von Kapfenstein.

3 Biatoridium monasteriense Lahm:

(Syn. Biatorella monasteriensis (Lahm) Lahm)

14(Acer)
9060/1;

Auf Ahorn bei einem aufgelassenen Lehmabbau im Haselbachgraben W von Paldau.

Biatoropsis usnearum Räsänen:

1(auf Usnea filipendula)
9061/1;

Auf Erle bei den Kornberger Teichen. (det. J. HAFELLNER)

Bispora christiansenii D. Hawksw.:

42(auf Rinodina cf. albana)
8961/3;

Auf Borke eines Blauglockenbaumes am Plateau der Riegersburg.

Bryoria fuscescens (Gyelnik) Brodo & D. Hawksw.:

4(Pin), 21(Pyr), 22(Holz)
9061/4; 9161/2; 9162/1;

Auf Kiefer im Teichtgraben bei Fehring, auf Birnenbaum im Schloßpark Kapfenstein und auf alten Holzbalken einer Hütte im Jeserbachgraben bei Neustift.

Bryoria subcana (Nyl. ex Stizenb.) Brodo & D. Hawksw.:

6(Pin), 29(Que)

9161/1,2;

Am Gleichenberger Kogel auf Kiefer und Eiche.

Buellia aethalea (Ach.) Th. Fr.:

36(Bas)

9261/2

Im Steinbruch E von Jörgen auf Basalt.

Buellia ambiga (Ach.) Malme:

(Syn. *Diplotomma ambiguum* (Ach.) Flagey)

32(Bas)

9261/2;

Auf der Klöcher Burgruine auf Mauerwerk aus Basalt.

Buellia badia (Fr.) A. Massal.:

5(Tra). 26(auf *Xanthoparmelia conspersa*)

9261/2;

Auf Basalt NE der Klöcher Kirche.

Buellia disciformis (Fr.) Mudd:

1(Fag), 2(Que), 3(Fra), 4(Que), 13(Fra), 16(Fra), 21(Sam), 22(Fag),
29(Fag), 35(Cas)

9060/4; 9061/1,2,3,4; 9161/1,2;

Auf Laubbäumen im Gebiet mäßig häufig.

Buellia epipolia (Ach.) Mong.:

42(Bas)

8961/3;

Auf Basaltfelsen der Riegersburg: 12 (GZU).

Hist. Fund: 27-August 1933, leg.: F. STIPPL

Buellia erubescens Arnold:

41(Aln)

9060/1;

Auf Erle bei einer Schottergrube W von Kirchberg an der Raab.

Buellia griseovirens (Turner & Borrer ex Sm.) Almb.:

1(Fra), 2(Fra), 22(Holz), 37(Mal), 41(Fra)

9060/1; 9061/1,2; 9161/2;

Auf Esche NW unter Forchauberg in einem kleinen Graben und bei den Waldteichen von Kirchberg an der Raab, auf Malus in Stückelberg N Pertlstein, sowie auf Holzbalken im Jeserbachgraben.

4 Buellia ocellata (Flotow) Körber:

5(Tra)

9161/1;

Auf Vertikalflächen von Trachyandesitfelsen in der Klausen N von Bad Gleichenberg.

Buelliella physicicola Poelt & Haf.:

42(parasitisch auf Physciaceae)

8961/3;

Auf Basaltfelsen der Riegersburg: 2 (auf *Phaeophyscia orbicularis*) (GZU), 6 (auf *Phaeophyscia strigosa*) (GZU), 10 (auf *Phaeophyscia sciastra*) (GZU), 12 (auf *Phaeophyscia orbicularis*) (GZU).

Calicium abietinum Pers.:

34(Pyr), 35(Fag)

9061/1;

Auf einem morschen Ast einer alten Birne W von Wetzelsdorf in einem alten Obstgarten, und in einem Borkenriß einer alten Buche bei Kleinwalkersdorf N von Feldbach.

3 Calicium parvum Tibell:

3(Abi), 24(Pin)

9061/3; 9261/2;

Auf Borke einer Tanne im Edelsgraben bei Mühlendorf und von Kiefern im Kogelwald N des Klöcher Steinbruchs.

Caloplaca arenaria (Pers.) Müll.Arg.:

5(Tra), 28(auf Rinodina sp.)

9161/1,2;

In der Klausen und am Osthang des Bscheidkogels im N von Bad Gleichenberg auf Trachyandesit.

Caloplaca cerina (Ehrh. ex Hedwig) Th. Fr.:

1(Pop), 7(Jug), 9(Jug), 14(Sal), 28(Tra), 37(Pop), 39(Tra)

9060/1; 9061/1,2; 9161/1,2;

Auf Laubbäumen und auf Trachyandesitschrofen im Gebiet öfters anzutreffen.

3 Caloplaca chlorina (Flotow) Sandst.:

21(Bet)

9161/2;

Auf einer Birke im Schloßgarten von Kapfenstein.

Caloplaca citrina var. arcis Poelt & Vezda:

42(Bas)

8961/3;

Auf den Basaltfelsen der Riegersburg: 2 (GZU), 6 (GZU), 7 (GZU), 9 (GZU), 12 (GZU).

Caloplaca citrina (Hoffm.) Th. Fr.:

2(Mau), 7(Mau), 19(Tuff)
9061/1,2;

In einem Basalttuffabbau W von Feldbach (det. J. POELT), auf einem Betonrohr NW unter Forchauberg und auf Mauerwerk in Feldbach.

Caloplaca decipiens (Arnold) Blomb. & Forss.:

42(Bas)
8961/3;

Auf den Burgfelsen der Riegersburg: 1 (GZU), 12 (GZU), 15 (GZU).

Caloplaca dolomiticola (Hue) Zahlbr.:

17(Mau), 26(Bas), 27(Mau), 42(Bas)
8961/3; 9060/4; 9161/3; 9261/2;

Auf Basalt N der Klöcher Kirche, auf dem Burgfelsen der Riegersburg und auf einer Mauer aus Basalt in Straden und auf einem Kilometerstein bei einer Brücke W von Axbach bei Paldau.

Caloplaca flavovirescens (Wulfen) Dalla Torre & Sarnth.:

36(Bas), 42(Bas)
8961/3; 9261/2;

Auf Basalt im Steinbruch E von Jörgen, außerdem auf der Riegersburg: 12 (GZU).

Caloplaca irrubescens (Nyl.) Zahlbr.:

26(Bas), 42(Bas)
8961/3;

Auf Basaltschrofen N der Kirche von Klöch: 1988, leg.: J. POELT (GZU), und auf den Burgfelsen der Riegersburg: 2 (GZU), 12(GZU).

Caloplaca isidiigera Vezda:

37(Ton)
9061/2;

Auf Tondachziegel einer Hütte in Stückelberg.

Caloplaca lithophila H. Magn.:

2(Mau)

9061/2;

Auf einem Betonrohr NW unter Forchauberg (det. J. HAFELLNER)

3 Caloplaca obscurella (Lahm ex Körber) Th. Fr.:

7(Mal), 9(Jug), 12(Mal), 34(Mal), 42(Pau)

9061/1,3; 9161/1;

Auf Apfelbaum in Feldbach, am Kalvarienberg bei Feldbach und am Höhenrücken zwischen Edelsbach und Wetzelsdorf. Auf Nußbaum bei der Burgruine Gleichenberg zusammen mit *Lecanora sambuci* und *Pachyphiale fagicola*. Auf Paulownie am Plateau der Riegersburg.

Caloplaca pyracea (Ach.) Th. Fr.:

37(Pop)

9061/2;

Auf Pappel am Talausgang des Rittengraben E von Stückelberg. Auf einem Betonrohr NW unter Forchauberg. (det.: J. HAFELLNER)

Caloplaca saxicola (Hoffm.) Nordin:

13(Mau), 26(Bas)

9161/1; 9261/2;

Auf Basaltblöcken N der Kirche von Klöch. Auf einer verfallenen Ruine auf der Spitze des Gleichenberger Kogels über Mörtel.

4 Caloplaca scotoplaca (Nyl.) H. Magn.:

26(Bas)

9261/2;

Auf Basalt N der Kirche von Klöch.

4 Caloplaca subpallida H. Magn.:

5(Tra), 42(auf *Caloplaca decipiens*), 44(Tra)

8961/3; 9161/1;

Auf Trachyandesit in der Klausen N von Bad Gleichenberg und an den Südabhängen des Gleichenberger Kogels: 1976, leg.: J. HAFELLNER (GZU). Parasitisch auf *Caloplaca decipiens* auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU).

***Caloplaca teicholyta* (Ach.) J. Steiner:**

7(Mau), 42(Bas)
9061/3;

Auf einer Eisenbahnbrücke bei Oedt S von Feldbach und als Wirt von *Pyrenidium crozalsii* auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 15 (GZU).

***Candelaria concolor* (Dickson) Stein:**

7(Mal), 27(Jug), 33(Mal), 37(Jug)
9061/1,2; 9161/3;

Auf Apfelbaum in Feldbach und Wetzelsdorf N von Feldbach, auf Nußbaum in Straden sowie in Stückelberg.

***Candelariella aurella* (Hoffm.) Zahlbr.:**

7(Mau), 17(Mau), 42(Bas)
8961/3; 9060/4; 9161/1;

Auf Mauerwerk im Stadtgebiet von Feldbach und der Brücke von Axbach. Auf den Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU).

***Candelariella efflorescens* sensu auct. medioeurop.:**

7(Mal), 18(Mal)
9061/1;

Auf Apfelbaum in Feldbach und am Höhenrücken zwischen Edelsbach und Wetzelsdorf NW von Feldbach.

***Candelariella reflexa* (Nyl.) Lettau:**

1(Sal), 3(Fag), 4(Car), 7(Mal), 12(Mal), 14(Holz), 21(Pyr), 22(Sam),
30(Jug), 34(Mal), 34(Pyr), 37(Pru)
9060/1; 9061/1,2,3,4; 9161/2,4;

Auf Laubbäumen im Gebiet häufig anzutreffen.

Candelariella rhodax:

42(Bas)

8961/3;

Auf den Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU).

Candelariella vitellina (Hoffm.) Müll.Arg.:

5(Tra), 6(Trs), 7(Mal), 8(Bas), 12(Ton), 27(Jug)

9061/1,3; 9161/1,2,3,4;

Auf Basalt im Steinbruch am Stradner Kogel, auf Tondachziegel am Kalvarienberg bei Feldbach, auf Trachyandesitblöcken in der Klausen N von Bad Gleichenberg und auf Trass im Gossendorfer Steinbruch. Außerdem noch auf Obstbäumen in Feldbach und Straden.

Candelariella xanthostigma (Ach.) Lettau:

37(Jug)

9061/2;

Auf Nußbaum in Stückelberg.

Carbonea latypizodes (Nyl.) Knoph & Rambold:

(Syn. *Lecidella lacteola* (Nyl.) Hertel & Leuckert)

5(Tra)

9161/1;

In der Klausen N von Bad Gleichenberg auf Trachyandesit.

Catapyrenium rufescens (Ach.) O. Breuß:

42(Bas)

8961/3;

Auf den Burgfelsen der Riegersburg: 1 (GZU) (det. O. BREUSZ, 1984), 15 (GZU).

Catillaria chalybeia (Borrer) A. Massal.:

42(Bas)

8961/3;

Auf den Burgfelsen der Riegersburg: 12(GZU), 18 (GZU).

Catillaria nigroclavata (Nyl.) Schuler:

1(Sal), 7(Mal), 12(Mal), 27(Fra), 37(Sam)

9061/1,2,3; 9161/3;

An Weiden bei den Kornberger Teichen, auf einem Apfelbaum in einem Streuobstgarten am Kalvarienberg S von Feldbach und im östlichen Industrieviertel, außerdem noch auf Esche am Butscherlberg S von Straden. Auf Holunder im Rittengraben bei Stückelberg.

Cetraria chlorophylla (Willd.) Vainio:

1(Que)

9061/1;

Auf Eiche bei den Kornberger Teichen.

-r: 3 Cetraria cetrarioides (Delise ex Duby) Culb. & C. Culb.:

1(Que), 6(Que), 8(Que), 10(Que), 14(Que), 29(Fra), 46(Que)

9060/1; 9061/13; 9161/1,4; 9162/1;

An Eiche im Haselbachgraben W von Paldau, bei den Kornberger Teichen, beim Gossendorfer Trassteinbruch, oberhalb des Stradner Basaltsteinbruchs, in Schüttelgreut SE von Fehring und in Schützing bei Feldbach. Auf Esche auf den N-Abhängen des Gleichenberger Kogels.

-r: 3 Cetraria olivetorum (Nyl.) Culb. & C. Culb.:

1(Aln), 1(Fra), 8(Que), 22(Fag), 23(Fra), 24(Que), 25(Aln), 29(Que), 41(Fra)

9060/1; 9061/1,3; 9062/3; 9161/1,4; 9261/2;

Auf Erle bei den Kornberger Teichen und im Katzlergraben. Auf den N Abhängen des Gleichenberger Kogels am Stradner Kogel und im Kogelwald N des Klöcher Basaltsteinbruchs auf Eiche. Auf Esche bei den Kornberger Teichen, bei einem Teich E von Pichla und bei den Waldteichen bei Kirchberg an der Raab. Auf einer Buche im Jeserbachgraben.

Chaenotheca chrysocephala (Turner ex Ach.) Th.Fr.:

1(Abi), 25(Que)

9061/1; 9062/3;

Auf Tanne bei den Kornberger Teichen und auf Eiche im Katzlergraben E von Fehring.

Chaenotheca ferruginea (Turner & Borrer) Migula:

1(Pin), 24(Pic), 25(Aln), 25(Pic), 29(Pic)

9061/1; 9062/3; 9161/1; 9261/2;

Auf Nadelbäumen mäßig häufig. Auf Erle im Katzlergraben E von Fehring.

Chaenotheca furfuracea (L.) Tibell:

12(Lehm), 14(Holz), 36(Bas)

9061/3; 9261/2;

In einer Lehmgrube S von Feldbach am Kalvarienberg, auf Holz bei einem Lehmabbau im Haselbachgraben W von Paldau und im Jörgener Steinbruch auf überhängendem Basalt.

Chaenotheca stemonea (Ach.) Müll.Arg.:

1(Pic), 22(Bau)

9061/1; 9161/2;

Auf Fichte bei den Kornberger Teichen und auf morschen Strünken im Jeserbachgraben. AUSTRIA, Steiermark (=Styria), Oststeirisches Hügelland, SE of Graz, vicinity of Hausmannstätten, S below the castle Pfeilerhof, glen of the Etschbach, 46°58'45"N / 15°31'10"E, MTB 9059/1, 350 m alt., mixed forest, on bark of *Picea abies*.
1.I.2000 leg. & det. J. HAFELLNER (50552)

Chaenotheca trichialis (Ach.) Th.Fr.:

4(Que)

9061/4;

Auf Eiche im Teichtgraben W von Fehring.

Chrysothrix candelaris (L.) Laundon:

4(Que), 22(Que)

9061/4; 9161/2;

An Eiche bei den Kornberger Teichen und im Jeserbachgraben.

Chrysothrix chlorina (Ach.) Laundon:

5(Tra), 39(Tra)

9161/1,2;

Auf überhängendem Trachyandesitschrofen in der Klausen N von Bad Gleichenberg.

Cladonia arbuscula (Wallr.) Flotow:

6(Trs)

9161/2;

Auf abgebautem Trass-Geröll, welches mit Kiefern aufgeforstet wurde. Im Gossendorfer Trass-Steinbruch NE vom Gleichenberger Kogel.

Cladonia bacillaris Nyl.:

5(Tra), 6(Trs)

9161/1,2;

Auf Trachyandesit-Lehm in der Klausen und auf Trass-Lehm im Gossendorfer Steinbruch.

Cladonia caespiticia (Pers.) Flörke:

6(Trs), 22(Bau), 35(Bau)

9061/1; 9161/2; 9162/1;

Auf lehmigem Trass im Gossendorfer Steinbruch, auf morschen Strünken im Jeserbachgraben und in Kleinwalkersdorf N von Feldbach.

Cladonia cervicornis ssp. verticillata (Hoffm.) Ahti:

(Syn. *Cladonia verticillata* (Hoffm.) Schaerer)

5(Tra), 29(Tra)

9161/1;

In der Klausen N von Bad Gleichenberg und in einem Steinbruch auf der W-Seite des Gleichenberger Kogels auf Trachyandesit-Schotter.

Cladonia chlorophaea (Flörke ex Sommerf.) Sprengel:

4(Pin), 5(Tra), 6(Trs), 22(Erd)
9061/4; 9161/1,2;

Auf lehmigen Trass im Gossendorfer Steinbruch. Im Bereich des Gleichenberger Kogels, so z. B. im Teichtgraben W von Fehring auf Kiefer, in der Klausen N von Bad Gleichenberg auf Trachyandesit und im Jeserbachgraben SE von Kapfenstein auf erdigen Abbrüchen.

Cladonia coniocraea (Flörke) Sprengel:

4(Erd), 5(Tra), 6(Trs), 14(Erd), 46(Que)
9060/1; 9061/4; 9161/1,2; 9162/1;

Über bemoostem Lehmboden im Haselbachgraben W von Paldau, auf einer erdigen Böschung im Teichtgraben bei Fehring, auf lehmigen Trass im Gossendorfer Steinbruch und auf lehmigen Trachyandesit-Tuff in der Klausen N von Bad Gleichenberg. Auf Borke einer Eiche in Schüttlgreut SE von Fehring.

Cladonia crispata (Ach.) Flotow:

1(Erd), 5(Tra)
9061/1; 9161/1;

Auf einer erdigen Böschung zusammen mit *Dibaeis baeomyces* bei den Kornberger Teichen und auf Trachyandesit-Lehm in der Klausen N von Gleichenberg.

Cladonia digitata (L.) Hoffm.:

4(Pin), 22(Bau), 23(Erd), 41(Pic)
9060/1; 9061/1,3,4; 9161/2; 9162/1; 9261/2;

Auf Kiefer im Teichtgraben W von Fehring, auf Fichte bei den Waldteichen von Kirchberg an der Raab, auf einer Böschung bei einem Teich E von Pichla bei Klöch, auf Baumstümpfen im Jeserbachgraben SE von Kapfenstein.

Cladonia fimbriata (L.) Fr.:

1(Bau), 3(Fra), 4(Erd), 5(Tra), 6(Trs), 22(Bet)
9061/1,3,4; 9161/1,2;

Auf Baumstämmen und terrestrischen Substraten, wie z. B. im Gossendorfer Steinbruch.

Cladonia furcata (Hudson) Schrader:

5(Tra), 6(Moos), 14(Erd), 24(Erd), 39(Erd)
9060/1; 9161/1,2; 9261/2;

Im Gossendorfer Steinbruch, in der Klausen N von Gleichenberg, über einem Lehm- abbau im Haselbachgraben und im Kogelwald N von Klöch.

Cladonia macilenta Hoffm.:

26(Bau), 39(Bau)
9261/2;

Auf einem Baumstumpf N der Klöcher Kirche und am Bschaidkogel N oberhalb von Bad Gleichenberg.

Cladonia ochrochlora Flörke:

1(Pic), 23(Erd)
9061/1; 9261/2;

Auf einer erdigen Wegböschung bei einem Teich E von Pichla bei Klöch und bei den Kornberger Teichen auf Fichte.

Cladonia pyxidata (L.) Hoffm.:

14(Erd), 26(Moos),
9060/1; 9261/2;

Auf einem bemoostem Hügel über einem Lehmabbau im Haselbachgraben bei Paldau und auf Moosen über Basalt N der Kirche von Klöch.

-r: 3 Cladonia rangiferina (L.) Weber ex Wigg.:

29(Erd)
9061/3;

Auf humusreichen Nadelstreu auf den N-Abhängen des Gleichenberger Kogels.

Cladonia squamosa (Scop.) Hoffm.:

2(Erd), 4(Erd), 11(Bas)

9061/2,4; 9161/2;

Auf Wegböschungen bei einem Teich NW unter Forchauberg und im Teichtgraben W von Fehring, auf Basalt im Mühlsteinbruch E von Bad Gleichenberg bei Stein.

Cladonia squamosa Hoffm. var. subsquamosa (Nyl. ex Leight.) Vain.

Steiermark: Oststeirisches Hügelland: St. Stefan im Rosental, Wegböschung in Buchenwald nahe der Straße nach Waldegg, ca. 370 m; 13. V. 1983, leg. I. Kargl.

Cladonia subulata (L.) Weber ex Wigg.:

5(Trs), 6(Tra)

9161/1,2;

Über Trass-Lehm im Gossendorfer Steinbruch und auf Trachyandesit-Schotter in der Klausen N von Bad Gleichenberg.

1 Collema conglomeratum Hoffm.:

18(Jug)

9061/1;

In einem alten Obstgarten W von Kleinwalkersdorf auf Nußbaum.

Collema crispum (Hudson) Weber ex Wigg.:

42(Bas)

8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 12(GZU).

-r: 3 Collema flaccidum (Ach.) Ach.:

26(Bas), 36(Bas), 42(Bas)

8961/3; 9261/2;

Auf Basalt N der Kirche von Klöch, oberhalb des Steinbruchs von Jörgen und auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU).

Hist. Funde: In der Klöcher Klausen: 14-April-1928, leg. M. SALZMANN, (GZU); Am Schloßberg Kapfenstein auf Moorsrasen: 15-April-1928, leg. M. SALZMANN, (GZU);

Collema fuscovirens (With.) Laundon:

26(Bas), 42(Bas)
8961/3; 9261/2;

N der Kirche von Klöch auf Basalt, als Wirt von *Pronectria tenacis* (det. P. M. JÖRGENSEN, 1994) und auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 19 (GZU).

3 Collema limosum (Ach.) Ach.:

42(Bas)
8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 11 (GZU).

Collema polycarpon Hoffm.:

42(Bas)
8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 10 (GZU), 12 (GZU).

Collema undulatum Laurer ex Flotow:

42(Bas)
8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 19 (GZU).

Dermatocarpon miniatum (L.) Mann:

26(Bas), 42(Bas)
8961/3; 9261/2;

Auf Basalt N der Klöcher Kirche und dem Burgfelsen der Riegersburg: 1 (GZU), 8 (GZU), 12 (GZU), 18 (GZU).

Hist. Fund: Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 27-August-1933,
ANONYMUS.

Dibaeis baeomyces (L. f.) Rambold & Hertel:

(Syn. *Baeomyces roseus* Pers.)

1(Erd), 23(Erd)

9061/1; 9261/2;

Auf sandigen Böschungen bei den Kornberger Teichen und im Kogelwald
N des Klöcher Basaltsteinbruchs.

-r: 3 Dimerella pineti (Ach.) Vezda:

1(Aln), 15(Pic), 20(Pic), 25(Fag), 41(Abi)

9060/1,3; 9061/1,3; 9062/3;

Auf Erle bei den Kornberger Teichen, im Haselbachgraben W von Paldau
und in der Klausen zwischen Feldbach und Bad Gleichenberg auf Fichte,
auf Buche im Katzlergraben und auf Tanne bei den Waldteichen bei
Kirchberg an der Raab.

Diploschistes gypsaceus (Ach.) Zahlbr.:

42(Bas)

8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU) (det.: H. T. LUMBSCH,
1985).

-r: 3 Diploschistes muscorum (Scop.) R. Sant.:

26(Moos)

9261/2;

N der Kirche von Klöch auf Moosen über Basalt.

Hist. Fund: In Gleichenberg: 1953, leg.: J. EGGLER (GZU); MTB:
9161/1.

Diploschistes scruprosus (Schreber) Norman:

5(Tra), 26(Bas), 42(Bas)

8961/3; 9161/1; 9261/2;

Auf Trachyandesit in der Klausen N von Bad Gleichenberg. N der Kirche von Klöch: 1988, leg.: J. POELT (GZU), und auf dem Burgfelsen der Riegersburg auf Basalt: 7 (GZU) (det.: H. T. LUMBSCH, 1985), 12 (GZU).

4 *Dirina stenhammari* (Stenham.) Poelt & Follm.:

42(Bas)

8961/3;

Auf überhängendem Basalt des Burgfelsens der Riegersburg: 7 (GZU).

-r: 1 *Evernia divaricata* (L.) Ach.:

6(Bet)

9161/2;

N unterhalb des Trassabbaues bei Gossendorf auf Birke.

***Evernia prunastri* (L.) Ach.:**

1(Aln), 1(Sal), 1(Que), 4(Que), 5(Tra), 6(Bet), 9(Jug), 14(Pin), 14(Que), 22(Que), 23(Fra), 25(Fra), 25(Que), 29(Que), 35(Pop), 37(Pru), 46(Que)
9060/1; 9061/1,2,4; 9062/3; 9161/1,2; 9162/1; 9261/2;

Auf verschiedenen Substraten im ganzen Gebiet nicht selten.

3 *Fellhanera bouteillei* (Desm.) Vezda:

1(Pic)

9061/1;

Auf Nadeln und dünnen Zweigen von Fichte bei den Kornberger Teichen.

***Flavoparmelia caperata* (L.) Hale:**

(Syn. *Parmelia caperata* (L.) Ach.)

1(Que), 3(Fra), 4(Que), 6(Bet), 7(Mal), 8(Que), 14(Que), 24(Que), 25(Aln), 27(Fra), 29(Que), 34(Mal), 36(Que), 46(Que)
9060/1; 9061/1,3,4; 9062/3; 9161/1,2,3,4; 9162/1; 9261/2;

Auf Laubbäumen im Gebiet häufig anzutreffen. Auf Eiche nahe der Ortschaft Jörgen bei Klöch: 1973, leg. J. POELT (GZU).

Hist. Funde: Mehrere Male in Gleichenberg: zwischen 11. bis 20-Oktober-1953, leg. J. EGGLER (GZU).

Flavopunctelia flaventior (Stirton) Hale:

17(Jug), 45(Mal)
9060/2; 9061/1;

Auf Nußbaum bei der Brücke W von Axbach bei Paldau und auf Apfelbaum in Auersberg bei Feldbach.

-r: 2 Fuscopannaria leucophaea (Vahl) P. M. Jörg.:

(Pannaria leucophaea (Vahl) P. M. Jörg.)

26(Bas), 36(Bas)
9261/2;

Auf Basalt N der Kirche von Klösch: 1988, leg.: J. POELT (GZU) und im Steinbruch bei Jörgen.

Graphis scripta (L.) Ach.:

1(Fag), 1(Til), 1(Car), 2(Fra), 3(Fag), 4(Car), 12(Acer), 16(Fag), 16(Fra),
37(Acer), 41(Fra)
9060/1,4; 9061/1,2,3,4;

Auf glattborkigen Laubbäumen in den feuchten Gräben anzutreffen.

-r: 3 Haematomma ochroleucum (Necker) Laundon:

1(Fag), 2(Fra)
9061/1,2;

Auf Buche bei den Kornberger Teichen und auf Esche NW unter Forchauberg.

3 Hyperphyscia adglutinata (Flörke) Mayerhofer & Poelt:

12(Que), 33(Mal)
9061/1,3;

Auf einem Apfelbaum NE der Ortschaft Wetzelsdorf N von Feldbach und am Kalvarienberg S von Feldbach auf Eiche.

Hypocenomyce scalaris (Ach. ex Lilj.) Choisy:

14(Pin), 24(Pin), 28(Pin), 29(Lar)
9060/1; 9161/1,2; 9261/2;

Auf Nadelhölzern nicht selten. So z. B.: auf Kiefer im Haselbachgraben W von Paldau, auf den S-Hängen des Gleichenberger Kogels und hier auch auf Lärche sowie am Königsberg N von Klösch.

-r: 3 Hypocenomyce sorophora (Vainio) P. James & Poelt

22(Holz)
9161/2;

Auf den alten Holzbrettern einer Hütte im Jeserbachgraben.

Hypogymnia physodes (L.) Nyl.:

4(Pin), 5(Tra), 6(Bet), 7(Mal), 9(Que), 10(Bet), 22(Que), 23(Fra), 25(Aln),
29(Aln), 46(Que)
9061/1,4; 9062/3; 9161/1,2; 9162/1; 9261/2;

Auf Laub- und Nadelbäumen im Gebiet nicht selten.

Hypogymnia tubulosa (Schaerer) Hav.:

5(Tra), 6(Bet), 25(Que), 37(Mal)
9061/2; 9062/3; 9161/1,2;

Auf Trachyandesit in der Klausen N von Bad Gleichenberg, auf Birke unter dem Gossendorfer Steinbruch und im Katzlergraben E von Fehring auf Eiche.

3 Hypotrachyna revoluta (Flörke) Hale:

(Syn. *Parmelia revoluta* Flörke)
2(Aln), 13(Fra), 14(Aln)
9060/1; 9061/2; 9161/1;

Auf Erle in einem kleinen Graben NW unter Forchauberg und im Haselbachgraben W von Paldau und auf der Spitze des Gleichenberger Kogels auf Esche. Die relativ auffällige Blatflechte ist eine Seltenheit im Gebiet.

Imshaugia aleurites (Ach.) S. F. Meyer:
(Syn. *Parmeliopsis aleurites* (Ach.) Nyl.)

29(Pin)
9161/1;

Auf Kiefer an den N-Abhängen des Gleichenberger Kogels.

Lecania cyrtella (Ach.) Th. Fr.:

7(Mal), 22(Sam), 37(Jug)
9061/1,2; 9161/2;

Auf Apfelbaum in Feldbach, auf Holunder im Jeserbachgraben SE von Kapfenstein und auf Nußbaum in Stückelberg.

4 Lecania inundata (Hepp ex Körber) M. Mayrh.:

42(Bas)
8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 1 (GZU), 12 (GZU), 13 (GZU).

Lecania naegelii :

(Syn. *Bacidia naegelii* (Hepp) Zahlbr.)

1(Fag), 1(Sal), 7(Sal), 22(Sam), 25(Pic), 27(Jug), 30(Jug), 34(Mal),
9061/1; 9062/3; 9161/2,3,4;

Auf Laubbäumen auch entlang von stark befahrenen Straßen und in der Nähe von Industriestandorten.

Lecanora albella (Pers.) Ach.:

(Syn. *Lecanora pallida* (Schreber) Rabenh.)

2(Que), 3(Car), 22(Fag), 46(Que)
9061/2,3; 9161/2; 9162/1;

Auf Eiche NW unter Forchauberg und in Schüttlgreut SE von Fehring, auf Hainbuche im Edelsgraben bei Mühlendorf und im Jeserbachgraben bei Neustift auf Buche.

Lecanora albescens (Hoffm.) Branth & Rostrup:

42(Bas)

8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 13 (GZU) (det. LEUCKERT & STETTLER 1994).

Lecanora allophana Nyl.:

1(Fag), 1(Pop), 4(Jug), 7(Jug), 8(Pop), 9(Jug), 18(Jug), 22(Bau), 23(Fra),
24(Que), 27(Jug), 29(Fra), 30(Jug), 37(Jug)
9061/1,3,4; 9161/1,2,3,4; 9261/2;

Auf Laubbäumen nicht selten im Gebiet.

Lecanora argentata (Ach.) Malme:

1(Fag), 1(Car), 1(Pop), 4(Car), 8(Pic), 12(Car), 16(Fra), 21(Sam), 22(Fag),
25(Aln), 29(Que), 41(Fra)
9060/1,4; 9061/1,3,4; 9062/3; 9161/1,2,4;

Im Gebiet auf Laubbäumen ziemlich häufig.

4 Lecanora argopholis (Ach.) Ach.:

42(Bas)
8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 2 (GZU) (det.: H. VÄNSKÄ, 1984),
3 (GZU) (det.: H. VÄNSKÄ, 1984), 12 (GZU).

4 Lecanora bavarica Poelt:

12(Mal)
9061/3;

Auf einem Apfelbaum am Kalvarienberg im SW der Stadt Feldbach (det.:
J. POELT, 1995).

Lecanora campestris (Schaerer) Hue:

7(Mau), 42(Bas)
8961/3; 9061/1;

Auf einer alten Eisenbahnbrücke in Feldbach. Auf dem Burgfelsen der
Riegersburg: 12 (GZU), 19 auf *Lecanora muralis* (GZU).

Hist. Fund: Auf der Riegersburg: 27-August-1933, leg. M. STIPPL & F. ZEMANN (GZU).

Lecanora carpinea (L.) Vainio:

1(Que), 2(Fra), 5(Que), 13(Fra), 27(Jug), 29(Fag), 30(Jug), 33(Holz),
35(Cas)
9061/1,2; 9161/1,3,4;

Im Gebiet mäßig häufig.

Lecanora chlarotera Nyl.:

6(Bet), 12(Acer), 18(Jug), 21(Bet), 21(Sam), 37(Pop), 37(Jug), 42(Pau)
8961/3; 9061/1,2,3; 9161/2;

Auf Laubbäumen im Gebiet relativ selten.

Lecanora conizaeoides Nyl. ex Crombie:

28(Pic)
9161/2;

Auf Fichte auf den E-Abhängen des Bschaidkogels.

Lecanora crenulata Hooker:

2(Mau)
9061/2;

Auf einem Betonrohr NW unter Forchauberg bei einem Teich (det.: J. POELT).

4 Lecanora demissa ((Flotow) Zahlbr.:

42(Bas)
8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 7 (GZU); 12 (GZU).

Lecanora dispersa (Pers.) Sommerf.:

2(Mau), 26(Bas), 42(Bas)
8961/3; 9061/2; 9261/2;

Auf Basalt N der Kirche von Klöch und auf der Riegersburg. Außerdem auf einem Betonrohr NW unter Forchauberg.

Lecanora flotowiana Sprengel:

2(Mau), 13(Mau), 32(Bas)
9061/2; 9161/1; 9261/2;

Auf einem Betonrohr NW unter Forchauberg, auf einer alten Ruine auf dem Gipfel des Gleichenberger Kogels und auf einer Mauer aus Basaltsteinen bei der Burgruine Klöch (det. J. POELT, 1995).

4 Lecanora glabrata (Ach.) Malme:

1(Car), 2(Que), 11(Fag), 22(Acer), 24(Fag), 25(Fag)
9061/1,2; 9062/3; 9161/2; 9261/2;

Auf Eiche NW unter Forchauberg, auf Buche beim Mühlsteinbruch E von Bad Gleichenberg bei Stein, im Kogelwald N von Klöch und im Katzlergraben. Auf Ahorn im Jeserbachgraben und auf Hainbuche bei den Kornberger Teichen.

4 Lecanora horiza (Ach.) Linds.

Oststeirisches Hügelland, bei Unterfeistritz, am Ufer der Feistritz vor Beginn der Feistritzklamm; an Fraxinus; 14. XII. 1975, leg. W. Möschl. - [Oststeirisches Hügelland], Riegersburg, 450 - 470 m; an Juglans; 13. V. 1972, leg. J. Poelt.

Lecanora intumescens (Rebent.) Rabenh.:

13(Fra), 21(Sam)
9161/1,2;

Im Schloßgarten Kapfenstein auf einem alten Holunder und auf dem Gipfel des Gleichenberger Kogels auf Esche.

Lecanora polytropa (Ehrh. ex Hoffm.) Rabenh.:

5(Tra), 39(Tra)
9161/1,2;

In der Klausen und im Mühlsteinbruch N von Bad Gleichenberg auf Trachyandesit.

Lecanora pulicaris (Pers.) Ach.:

1(Fra), 12(Mal), 14(Aln), 22(Holz), 33(Holz)

9060/1; 9061/1,3; 9161/2;

Auf Erle im Haselbachgraben bei Paldau, auf Apfelbaum am Kalvarienberg bei Feldbach, auf Esche bei den Kornberger Teichen und auf Holzbalken einer Hütte im Jeserbachgraben bei Neustift sowie in Wetzelsdorf.

Lecanora saligna (Schrader) Zahlbr.:

13(Bau), 21(Til), 22(Bau), 27(Jug), 34(Pyr), 35(Bau), 36(Holz)

9061/1; 9161/1,2,3; 9261/2;

Auf Linde im Schloßgarten Kapfenstein, auf Birnenbaum zwischen Wetzelsdorf und Edelsbach N von Feldbach und auf Holzpflocken in einem Weingarten nahe dem Jörgener Steinbruch.

Lecanora sambuci (Pers.) Nyl.:

9(Jug), 37(Jug)

9061/2; 9161/1;

Auf einem Nußbaum am Stückelberg zwischen Feldbach und Fehring N der Raab und bei der Burgruine Gleichenberg zusammen mit *Caloplaca obscurella* und *Pachyphiale fagicola*.

Lecanora subcarpineae Szatala

Burgenland: S-exponierter Hangwald im Leinergraben zwischen Kalch und Krottendorf, Bez. Jennersdorf, ± 240 m; auf *Carpinus*; 20. XI. 1988, leg. J. Poelt.

Lecanora subrugosa Nyl.:

1(Pop), 1(Fra), 1(Car)

9061/1;

Auf Laubbäumen nur bei den Kornberger Teichen.

Lecanora symmicta (Ach.) Ach.:

1(Sal), 7(Mal), 12(Mal), 27(Jug), 33(Holz), 37(Mal)

9061/1,2,3; 9161/3;

Auf Weide bei den Kornberger Teichen, auf Apfelbaum in Feldbach und in Stückelberg. Auf Nußbaum in Straden und auf Holz in Wetzelsdorf.

4 Lecanora xanthostoma Wedd. ex Roux:

42(Bas)

8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU) (det. LEUCKERT & MÜLLER, 1994).

Lecidea fuscoatra (L.) Ach.:

3(Ton), 5(Tra), 8(Bas), 11(Bas), 18(Ton), 26(Bas), 34(Ton)

9061/1,3; 9161/1,2,4; 9261/2;

Auf Basalt am Stradner Kogel, im Mühlsteinbruch E von Bad Gleichenberg und N der Klöcher Kirche. Auf Trachyandesit in der Klausen N von Bad Gleichenberg. Auf Tondachziegel im Edelsgraben bei Mühldorf, zwischen Edelsbach und Wetzelsdorf.

Lecidella achrivotera (Nyl.) Hertel & Leuck.:

1(Fag), 1(Fra), 3(Fra), 4(Car), 5(Que), 6(Bet), 7(Mal), 7(Jug), 8(Pop), 9(Jug), 12(Mal), 12(Car), 12(Acer), 14(Sal), 14(Fag), 16(Fra), 21(Pyr), 22(Fag), 23(Fra), 27(Jug), 27(Fra), 30(Jug), 33(Holz), 37(Jug)

9060/1,2; 9061/1,2,3,4; 9161/1,2,3,4; 9261/2;

Auf Laubbäumen häufige Art.

Lecidella asema (Nyl.) Knoph & Hertel:

42(Bas)

8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU).

Lecidella carpathica Koerber:

5(Tra), 36(Bas), 42(Bas)

8961/3; 9161/1; 9261/2;

Auf Trachyandesit in der Klausen N von Bad Gleichenberg. Auf Basalt im Steinbruch bei Jörgen und auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 18 (GZU).

Lecidella euphorea (Flörke) Hertel:

1(Fag), 7(Sal), 8(Pop), 21(Sam), 22(Fag), 23(Fra), 24(Fag), 25(Fag),
29(Fra), 37(Jug), 38(Car), 41(Fra)
9060/1; 9061/1,2; 9062/3; 9161/1,2,4; 9261/2;

Auf Laubbäumen im Gebiet verbreitet und relativ häufig.

Lecidella patavina (A. Massal.) Knoph & Leuck.:

42(Bas)
8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU).

Lecidella stigmatea (Ach.) Hertel & Leuck.:

5(Tra), 32(Bas), 37(Ton)
9061/2; 9261/2;

Auf Basaltmauerwerk der Klöcher Burgruine, auf Trachyandesit in der Klausen N von Bad Gleichenberg und auf Tondachziegel am Stückelberg.

Lepraria incana (L.) Ach.

Burgenland: S-exponierter Hangwald im Leinergraben zwischen Kalch und Krottendorf, Bez. Jennersdorf, ± 240 m; an *Picea*; 20. XI. 1988, leg. J. Poelt.

Lepraria lobificans Nyl.

Burgenland: S-Burgenland, Güssing, Burg Güssing, nach dem dritten Tor („Holzgittertor“) – die steile Wand auf der NW-Seite, ca. 221 m; 22. IV. 1978, leg. M. Friedl. - : Südburgenland, Kuhberggraben ca. 2 km E von Rudersdorf, ca. 280 m, GF 8962/2; Eichen-Hainbuchenwald, an *Corylus avellana*; 7. IV. 1989, leg. J. Hafellner no. 24761. - Südburgenland, Umgebung von Großmürbisch SE von Güssing, seichter Taleinschnitt E unter Reinersdorf Bergen, ca. 240 m, GF 8964/3; Laubmischwald, an *Alnus glutinosa*; 12. III. 1990, leg. J. Hafellner no. 24661 & W. Maurer. - Südburgenland, halbwegs zwischen Rosendorf und Wallendorf, ca. 230 m, GF 9063/1; Erlenbruchwald, an *Salix fragilis*; 19. III. 1990, leg. J. Hafellner no. 24818 & W. Maurer.

Lepraria rigidula (de Lesd.) Tønsberg

Burgenland: Südburgenland, am NW-Fuß des Götzibergs, ca 1 km W von Rosendorf, ca. 240 m, GF 9063/1; Eichen-Hainbuchenwald, an *Carpinus*; 19. III. 1990, leg. J. Hafellner no. 24594 & W. Maurer.

Lepraria umbricola Tønsb.:

39(Que)

9161/2

Auf Eichen am S-Abhang des Bschaidkogels.

Lepriloma vouauxii (Hue) J.R.Laundon

Burgenland: Südburgenland, halbwegs zwischen Rosendorf und Wallendorf, ca. 230 m, GF 9063/1; Erlenbruchwald, an *Alnus glutinosa*; 19. III. 1990, leg. J. Hafeller no. 24807 & W. Maurer.

Leptogium gelatinosum (With.) Laundon:

26(auf *Thamnium alopecurum*)

9261/2;

Hist. Fund: In der Klöcher Klausen: 14-April-1928, leg. M. SALZMANN (GZU).

Leptogium intermedium (Arnold) Arnold:

(Syn.: *Leptogium minutissimum* auct.)

26(Moos)

9261/2;

Auf sickerfeuchtem, bemoostem Basalt N der Klöcher Kirche zusammen mit *Phaeophyscia opuntiella* (det. P. M. JÖRGENSEN). Burgenland: S-Burgenland, Hügelland: Lehmgrube und Auwald nahe der Grenze SE Deutsch-Bieling, ± 200 m, GF 8964/4; 18. IV. 1981, leg. J. Poelt.

Leptogium lichenoides (L.) Zahlbr.:

26(Moos)

9261/2;

Auf sickerfeuchtem, bemoostem Basalt N der Klöcher Kirche: 1988, leg.: J. POELT (GZU) (det.: P. M. JÖRGENSEN).

Leptogium plicatile (Ach.) Leighton:

42(Bas)

8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 16 (GZU); 17 (GZU).

Leptogium subtile (Schrad.) Torss.

Burgenland: südl. Burgenland, Bergen bei Jennersdorf; nordseitig geneigter, saurer Laubmischwald; 13. IV. 1977, leg. J. Poelt, K. Kalb & J. Hafellner no. 2277.

3 Leptogium teretiusculum (Wallr.) Arnold:

2(Sal)

9061/2;

Auf Weide NW unter Forchauberg.

Lichenocodium lecanorae (Jaap) D. Hawksw.:

2(auf Lecidella sp.)

9061/2;

NW unter Forchauberg auf Lecidella sp..

Lichenodiplis lecanorae (Vouaux) Dyko & D. Hawksw.:

2(auf Lecanora albella), 21(auf Lecanora sp.)

9161/2;

Auf Lecanora pallida NW unter Forchauberg und auf Lecanora sp. im Schloßgarten von Kapfenstein.

2 Lichinella stipatula Nyl.:

26(Bas)

9261/2;

Auf Basalt N der Kirche von Klöch: 1988, leg.: J. POELT (GZU).

4 Lobothallia praeradiosa (Nyl.) Haf.:

42(Bas)

8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU).

Lobothallia radiosa (Hoffm.) Haf.:

26(Bas), 42(Bas)

8961/3; 9261/2;

Auf Basalt N der Kirche von Klöch und auf dem Burgfelsen der Riegersburg.

Loxospora elatina (Ach.) A. Massal.:

1(Pic), 1(Abi), 2(Pic), 3(Abi)

9061/1,2,3;

Auf Fichte bei den Kornberger Teichen und NW unter Forchauberg. Auf Tanne im Edelsgraben bei Mühldorf.

Melanelia elegantula (Zahlbr.) Essl.:

(Syn. *Parmelia elegantula* Zahlbr.)

4(Car), 6(Bet), 7(Mal), 8(Que), 14(Fag), 17(Jug), 21(Pyr), 35(Mal)

9060/1,2; 9061/1,4; 9161/2,4;

Auf Hainbuche im Teichtgraben, auf Buche im Haselbachgraben bei Paldau, auf Birke unterhalb des Gossendorfer Steinbruchs, auf Nußbaum bei einer Brücke W von Axbach bei Paldau, auf Eiche am Stradner Kogel und auf Birnbaum im Schloßgarten von Kapfenstein. Auf Apfelbaum in Feldbach und in Kleinwalkersdorf.

-r: 3 Melanelia exasperata (De Not.) Essl.:

(Syn. *Parmelia exasperata* De Not.)

21(Sam)

9161/2;

Auf Holunder im Schloßgarten von Kapfenstein.

Melanelia exasperatula (Nyl.) Essl.:

(Syn. *Parmelia exasperatula* Nyl.)

7(Til), 12(Que), 22(Fag),

9061/1,3; 9161/2;

Auf Linde am Rot-Kreuzberg in Mühldorf bei Feldbach, auf Eiche am Kalvarienberg bei Feldbach und auf Buche im Jeserbachgraben SE von Kapfenstein.

Melanelia fuliginosa (Fr. ex Duby) Essl.:

42(Bas)

8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 17 (GZU); 18 (GZU).

-r: 3 Melanelia glabra (Schaerer) Essl.:

(Syn. *Parmelia glabra* (Schaerer) Nyl.)

21(Sam), 35(Fra), 37(Jug), 42(Jug)

8961/3; 9061/1,2; 9161/2;

Auf Holunder im Schloßgarten von Kapfenstein, auf Esche bei Kleinwalkersdorf auf Nußbaum am Stückelberg. Auf Nußbaum bei der Riegersburg: 1 (GZU).

Melanelia glabratula (Lamy) Essl.:

(Syn. *Parmelia glabratula* (Lamy) Nyl.)

1(Fra), 1(Sal), 1(Pop), 5(Que), 9(Jug), 12(Ace), 21(Sam), 22(Fag), 23(Fra), 24(Fag), 25(Fag), 25(Fra), 29(Fag), 41(Aln), 43(Fra), 46(Que)

9060/1; 9061/1,3; 9062/3; 9161/1,2; 9162/1; 9261/2; 9362/1;

Auf Laubbäumen im Gebiet nicht selten. Auf *Fraxinus* im Auwald der Mur SE von Bad Radkersburg: 1991, leg. J. POELT (GZU).

Melanelia subargentifera (Nyl.) Essl.:

(Syn. *Parmelia subargentifera* Nyl.)

7(Jug), 10(Jug), 20(Jug), 23(Fra), 27(Jug), 27(Fra), 35(Mal), 37(Jug), 45(Mal)

9061/1,2,3; 9161/3; 9261/2;

Auf grobborkigen Rinden, wie z. B. auf Nußbaum in Schützing, in Straden, in Feldbach und im Stückelberg, auf Esche bei einem Teich E von

Pichla und in Straden, außerdem auf einem Apfelbaum in Kleinwalkersdorf und Auersberg bei Feldbach.

Melanelia subaurifera (Nyl.) Essl.:

(Syn. *Parmelia subaurifera* Nyl.)

1(Que), 1(Aln), 1(Sal), 1(Fra), 2(Acer), 4(Que), 6(Bet), 7(Pru), 12(Acer), 12(Car), 14(Aln), 14(Sal), 17(Jug), 25(Que), 25(Fag), 29(Aln), 35(Sal), 37(Pru), 37(Mal)

9060/1,2; 9061/1,2,3,4; 9062/3; 9161/1,2;

Auf Borken und Zweigen von älteren Laubbäumen im Gebiet nicht selten auffindbar.

-r: 2 Menegazzia terebrata (Hoffm.) A. Massal.:

3(Fra), 25(Aln)

9061/3; 9062/3;

Auf Esche im Edelsgraben bei Mühldorf und auf Erle im Katzlergraben E von Fehring.

-r: 3 Micarea denigrata (Fr.) Hedl.:

14(Holz)

9060/1;

Auf den Holzpfosten einer Hütte bei einem Lehmabbau im Haselbachgraben W von Paldau.

4 Micarea lithinella (Nyl.) Hedl.:

20(Tra)

9061/3;

Auf kleinen, erdimprägnierten Trachyandesitsteinchen zwischen lückigen Rasenbeständen neben der Gleichenberger Golfanlage in der Klausen.

Micarea olivacea Coppins:

25(Fag), 41(Fra)

9060/1; 9062/3;

Auf Buche im Katzlergraben und auf Esche bei einer Schottergrube W von Kirchberg an der Raab, wo sie zusammen mit *Porina aenea*, *Graphis scripta* und *Phlyctis argena* wächst.

***Micarea prasina* Fr.:**

1(Car), 2(Bau), 3(Pic), 15(Abi)
9060/3; 9061/1,2,3;

Auf morschen Strünken, Laub- und Nadelbaumborke im Gebiet nicht häufig.

***Mycobilimbia sabuletorum* (Schreber) Haf.:**

7(Mau)
9061/1;

An zwei Bahnbrücken der Feldbacher Landesbahn im Stadtgebiet Feldbach.

***Mycoblastus fucatus* (Stirt.) Zahlbr.:**

(syn. *Mycoblastus sterilis* Coppins & P. James)

3(Car)
9061/3;

Auf Hainbuche im Edelsgraben S von Mühldorf bei Feldbach.

***Mycocalicium subtile* (Pers.) Szat.:**

34(Mal)
9061/1;

Auf einem alten, morschen Apfelbaum in einem Obstgarten E oberhalb von Edelsbach.

3 *Neofuscelia delisei* (Duby) Essl.:

(Syn. *Parmelia delisei* (Duby) Nyl.)

3(Ton), 36(Bas), 42(Bas)
8961/3; 9061/3; 9261/2;

Auf Tondachziegel einer Scheune im Edelsgraben bei Mühldorf. Auf Basalt im Jörgener Steinbruch und auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU) (det.: J. HAFELLNER, 1986).

Neofuscelia verruculifera (Nyl.) Essl.:

(Syn. *Parmelia verruculifera* Nyl.)

11(Tra), 12(Ton), 36(Bas), 42(Bas)
8961/3; 9061/3; 9161/2; 9261/2;

Auf Trachyandesit im Mühlsteinbruch bei Bad Gleichenberg. Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 18 (GZU), und im Steinbruch bei Jörgen auf Basalt. Auf Tondachziegeln am Kalvarienberg bei Feldbach.

3 Nephroma parile (Ach.) Ach.:

36(Bas)
9261/2;

Auf erdimprägniertem Basaltstein im Steinbruch bei Jörgen.

-r: 3 Normandina pulchella (Borrer) Nyl.:

7(Mal), 34(Mal), 45(Mal)
9061/1,3;

Auf Apfelbaum E über Edelsbach, in Auersberg und bei der Stadteinfahrt von Studenzen nach Feldbach am Kalvarienberg.

Ochrolechia androgyna (Hoffm.) Arnold:

46(Que)
9162/1;

Auf Eiche in Schüttlgreut SE von Fehring.

Ochrolechia androgyna var. saxorum (Oeder) Vers.:

5(Tra), 11(Tra)
9161/1,2;

Auf den S-exponierten Hanglagen des Gleichenberger-Massivs über Trachyandesit anzutreffen.

3 *Opegrapha atra* Pers.:

1(Que), 12(Fag), 12(Car), 27(Jug)
9061/1,3; 9161/3;

Auf Eiche bei den Kornberger Teichen und auf Buche am Kalvarienberg bei Feldbach. Auf Nußbaum in Straden.

4 *Opegrapha lithyrga* Ach.:

26(Bas)
9261/2;

Auf erdimprägniertem Basalt N der Klöcher Kirche.

***Opegrapha rufescens* Pers.:**

1(Fra), 2(Fra), 2(Sal), 7(Mal), 37(Pop)
9061/1,2;

Auf Esche bei den Kornberger Teichen und NW unter Forchauberg, dort auch auf Weide, sowie auf Pappel im Rittengraben S von Forchauberg. Auf Apfelbaum neben einem Acker in Feldbach.

***Opegrapha varia* Pers.:**

(Syn. *Opegrapha lichenoides* Pers.)

18(Jug), 30(Pop), 35(Pyr)
9061/1; 9161/4;

Auf Nußbaum bei einem alten Bauernhof W von Wetzelsdorf, auf Birnenbaum bei Kleinwalkersdorf N von Feldbach und auf Pappel SE von St. Anna am Aigen.

***Opegrapha viridis* (Pers. ex Ach.) Behlen & Desberger:**

1(Fag), 2(Que), 2(Fra), 3(Fag), 3(Fra), 12(Car), 12(Que), 14(Fra),
14(Acer), 14(Fag), 22(Que), 23(Fra), 25(Fag), 29(Fag), 29(Fra), 37(Pop),
37(Car), 38(Car), 40(Acer), 41(Fra)
9060/1,2; 9061/1,2,3; 9062/3; 9161/2; 9162/1; 9261/2;

Auf Laubhölzern im ganzen Gebiet.

***Opegrapha vulgata* Ach.:**

(Syn. *Opegrapha devulgata* Nyl.)

1(Que), 15(Pic), 22(Fag)

9060/3; 9061/1; 9161/2;

Auf Eiche bei den Kornberger Teichen, auf Fichte im Haselbachgraben bei Paldau und auf Buche im Jeserbachgraben SE unter Kapfenstein.

***Opegrapha vulgata* var. *subsiderella* Nyl.:**

(Syn. *Opegrapha niveoatra* (Borrer) Laundon)

1(Fag), 25(Fag), 41(Car)

9060/1; 9061/1; 9062/3;

Auf Buche bei den Kornberger Teichen und im Katzlergraben E von Fehring.

3 *Pachyphiale fagicola* (Hepp ex Arnold) Zwackh:

9(Jug), 10(Mal), 30(Jug), 34(Mal)

9061/1; 9161/1,4;

Auf Nußbaum SE von St. Anna am Aigen und bei der Burgruine Gleichenberg zusammen mit *Lecanora sambuci* und *Caloplaca obscurella*. Auf Apfelbaum bei Schützing und bei Kleinwalkersdorf N von Feldbach.

***Parmelia saxatilis* (L.) Ach.:**

1(Aln), 4(Que), 6(Que), 8(Que), 25(Aln), 29(Fra), 41(Fag), 46(Que)

9060/1; 9061/1,4; 9062/3; 9161/1,2,4; 9162/1;

An der Basis von Laubbäumen im Gebiet nicht selten.

***Parmelia sulcata* Taylor:**

1(Aln), 1(Sal), 4(Que), 5(Que), 6(Bet), 7(Mal), 8(Que), 9(Que), 14(Sal), 20(Ton), 21(Sam), 23(Fra), 25(Aln), 27(Fra), 29(Fag), 35(Sal), 37(Mal), 46(Que)

9060/1; 9061/1,2,3,4; 9062/3; 9161/1,2,3,4; 9162/1; 9261/2;

Auf nahezu allen Laubbaumarten, durch das gesamte Gebiet verbreitet.

***Parmelina tiliacea* (Hoffm.) Hale:**

(Syn. *Parmelia tiliacea* (Hoffm.) Ach.)

5(Que), 7(Til), 9(Jug), 13(Fra), 21(Sam), 21(Pyr), 27(Jug), 29(Que),
37(Jug), 40(Til), 42(Pau)
8961/3; 9060/1; 9061/2; 9161/1,2,3;

Auf Laubbäumen im Gebiet nicht selten. In Kirchberg an der Raab auf
Tilia: 1974, leg.: J. POELT (GZU).

Parmeliopsis ambigua (Wulfen) Nyl.:

1(Aln), 6(Pin), 15(Holz), 23(Bet), 24(Pin), 25(Aln), 29(Bau), 29(Holz),
41(Fag)
9060/1,3; 9061/1; 9062/3; 9161/1,2; 9261/2;

Meist an Kiefern, so am Gleichenberger Kogel im Kogelwald bei Klöch
und bei einem Teich E von Pichla bei Klöch, aber auch auf Erlen im
Katzlergraben E von Fehring und auf Birke unter dem Gossendorfer
Trassabbau.

Parmeliopsis hyperopta (Ach.) Arnold:

23(Pin)
9261/2;

An der Stammbasis einer Kiefer bei einem Teich E von Pichla bei Klöch
zusammen mit *Parmeliopsis ambigua*.

3 Parmotrema chinense (Osbeck) Hale & Ahti:

(Syn. *Parmelia perlata* (Hudson) Vainio)

3(Fra), 4(Que), 10(Que), 11(Que), 22(Fag), 24(Que), 25(Que), 38(Que),
46(Que)
9061/1,3,4; 9062/3; 9161/2; 9162/1;

Auf Laubbäumen im Gebiet an schadstoffarmen Plätzen.

Peltigera degenii Gyelnik:

29(Erd)
9161/1;

Auf einer Wegböschung auf dem Nordhang des Gleichenberger Kogels.

Peltigera didactyla (With.) Laundon:

5(Tra), 26(Bas), 29(Tra)
9161/1; 9261/2;

Auf Trachyandesit-Lehm im Steinbruch in der Klausen und am W-Abhang des Gleichenberger Kogels N von Bad Gleichenberg und N der Kirche von Klöch auf Basalt.

-r: 3 *Peltigera horizontalis* (Hudson) Baumg.:

1(Que), 3(Moos), 24(Erd), 26(Moos), 29(Erd), 35(Que)
9061/1,3; 9161/1; 9261/2;

An der Stammbasis von Eiche bei den Kornberger Teichen und in Kleinwalkersdorf N von Feldbach, auf Moosen über Basalt N der Klöcher Kirche und auf frischen Erdanrissen bzw. über Moosen im Edelsgraben bei Mühldorf, im Kogelwald N von Klöch und auf dem Gleichenberger Kogel N-seitig, dort gibt es ein großes Vorkommen.

3 *Peltigera ponojensis* Gyelnik:

14(Que)
9060/1;

Auf dem Stammfuß einer bemoosten Eiche im Haselbachgraben W von Paldau.

***Peltigera praetextata* (Flörke ex Sommerf.) Zopf:**

1(Acer), 1(Que), 1(Ulm), 2(Fra), 4(Que), 4(Erd), 6(Trs), 7(Erd), 8(Moos),
9(Erd), 14(Fag), 14(Erd), 20(Erd), 23(Fra), 24(Erd), 26(Bas), 29(Fra)
9060/1; 9061/1,2,3,4; 9161/1,2,4; 9261/2;

Bei den Kornberger Teichen, NW unter Forchauberg, in einer Wiese unterhalb eines alten Basalttuffbruches N von Feldbach bei Auersberg, im Haselbachgraben nahe eines Lehmmabbaus und auf Basalt N der Kirche von Klöch: 1988, leg.: J. POELT (GZU).

***Peltigera rufescens* (Weiss) Humb.:**

26(Bas)
9261/2;

Über staubimprägniertem Basalt N der Kirche von Klöch.

4 *Peltula euploca* (Ach.) Poelt:

26(Bas), 42(Bas)

8961/3; 9261/2;

Über Basalt N der Kirche von Klöch: 1988, leg.: J. POELT (GZU), außerdem am Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU), 19 (GZU).

***Pertusaria albescens* (Hudson) Choisy & Werner:**

1(Fra), 4(Pin), 5(Que), 9(Jug), 12(Mal), 21(Sam), 21(Pyr), 24(Que), 40(Fra), 41(Fra), 46(Que)

9060/1; 9061/1,3,4; 9161/1,2; 9162/1; 9261/2;

Im Gebiet weit verbreitet auf Laubbäumen selten auf Nadelbäumen. In Kirchberg an der Raab auf Esche: 1974, leg.: J POELT (GZU)

***Pertusaria amara* (Ach.) Nyl.:**

1(Que), 1(Aln), 2(Fra), 4(Pin), 22(Que), 22(Fag), 37(Pop), 41(Fra), 46(Que)

9060/1; 9061/1,2,4; 9161/2; 9162/1;

Auf Erle bei den Kornberger Teichen, auf Esche NW unter Forchauberg und bei den Waldteichen von Kirchberg an der Raab, auf Buche im Jeserbachgraben N von Neustift an der Burgenländischen Grenze.

***Pertusaria amara* var. *flotowiana* (Flörke) Erichs.:**

5(Tra)

9161/1;

Auf Trachyandesit in der Klausen N von Bad Gleichenberg.

***Pertusaria jurana* Erichs.:**

40(Aes)

9060/1;

Auf Roßkastanie bei den Waldteichen von Kirchberg an der Raab: 1974, leg.: J. POELT (GZU).

Die Probe unterscheidet sich morphologisch nur unwesentlich von einer *Pertusaria albescens*. Chemisch entspricht sie dieser völlig.

Pertusaria lactea (L.) Arnold:

42(Bas)

8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 7 (GZU), 12 (GZU), 18 (GZU).

Pertusaria leioplaca DC.:

1(Fra), 2(Fra), 3(Fra), 14(Fag), 21(Fag), 25(Fag), 29(Fag), 35(Fag),
41(Fra)

9060/1; 9061/1,2,3; 9062/3; 9161/1,2;

Auf Esche und Buche im Gebiet häufig.

Pertusaria leucostoma A. Massal.:

23(Fra)

9261/2;

Auf Esche bei einem Teich östlich von Pichla.

3 Pertusaria pertusa (Weigel) Tuck.:

35(Fag)

9061/1;

An Esche in einem Graben NW unter Forchauberg und bei einem Teich E von Pichla bei Klösch, auf Buche bei Kleinwalkersdorf zusammen mit *P. multipuncta*.

1 Pertusaria pustulata (Ach.) Duby:

1(Fag)

9061/1;

An Buche bei den Kornberger Teichen.

Pertusaria raesaeneni Erichs.:

2(Fra)

9061/2;

Auf Esche NW unter Forchauberg in der Nähe eines Teiches.

3 *Pertusaria trachythallina* Erichs.:

35(Fag)

9061/1;

Auf Buche bei Kleinwalkersdorf N von Feldbach.

***Phaeocalicium populneum* (Brond. ex Duby) A. Schmidt:**

37(Pop)

9061/2;

Auf Pappel im Rittengraben E unterhalb Stückelberg.

3 *Phaeophyscia chloantha* (Ach.) Moberg:

10(Jug), 21(Sor), 30(Que), 45(Jug)

9061/1; 9161/2,4;

An Nußbaum oberhalb von Schützing und in Auersberg. Auf Eiche SE von St. Anna am Aigen und auf Eberesche am Plateau des Schloßes Kapfenstein: 1972, leg.: J.POELT (GZU).

-r: 3 *Phaeophyscia endophoenicea* (Harm.) Moberg:

2(Que)

9061/2;

Auf Eiche NW unter Forchauberg.

3 *Phaeophyscia hirsuta* (Mereschk.) Moberg:

21(Bet), 26(Jug)

9161/2; 9261/2;

Auf Birke am Kapfensteiner Kogel und auf Nußbaum in Klöch: 1988, leg.: J. POELT (GZU).

2 *Phaeophyscia insignis* (Mereschk.) Moberg:

13(Mau)

9161/1;

Zwischen Moosen auf der Mauer eines verfallenen Gebäudes auf dem
Gleichenberger Kogel.

Phaeophyscia nigricans (Flörke) Moberg:

7(Mal), 21(Kitt), 37(Jug)
9061/1,2; 9161/2;

Auf Apfelbaum in Feldbach und auf Nußbaum in Stückelberg N von
Pertlstein. Auf Fensterkitt eines Flugdaches im Schloßgarten von
Kapfenstein.

3 Phaeophyscia opuntiella (Buschardt & Poelt) Haf.:

26(Moos), 42(Moos)
8961/3; 9261/2;

Auf Moosen N der Kirche von Klösch und auf dem Burgfelsen der
Riegersburg: 12 (GZU).

Phaeophyscia orbicularis (Necker) Moberg:

7(Sam), 7(Mau), 7(Sal), 12(Ton), 21(Acer), 25(Sam), 40(Acer), 42(Bas),
45(Mal)
8961/3; 9060/1; 9061/1,3; 9062/3; 9161/2;

Eine häufige Art auf verschiedenen Substraten. Auf dem Burgfelsen der
Riegersburg als Wirt von *Buelliella physicicola*: 2 (GZU), 12 (GZU).

3 Phaeophyscia pusilloides (Zahlbr.) Essl.:

30(Que)
9161/4;

Auf Eiche SE von St. Anna am Aigen.

Phaeophyscia sciastra (Ach.) Moberg:

42(Bas)
8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg als Wirt von *Buelliella physicicola*:
10 (GZU).

2 Phaeophyscia stiriaca Poelt:

21(Ulm), 33(Mal)

9061/1; 9161/2;

Auf Apfelbaum in Wetzelsdorf N von Feldbach und auf Feldulme auf dem Kapfensteiner Kogel: 1972, leg.: J. POELT (GZU) (Paratypus).

Phaeophyscia strigosa (Poelt & Buschardt) Golubkova:

1(Pop), 42(Bas)

8961/3; 9061/1;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 2 (GZU), 6 als Wirt von *Buelliella physcicola* (GZU) und auf Pappel bei den Kornberger Teichen.

Phaeospora granulosa Arnold:

5(auf *Trapeliopsis granulosa*)

In der Klausen N von Bad Gleichenberg auf exponierten Trachyandesitschrofen.

3 Phlyctis agelaea (Ach.) Flotow:

1(Fra), 2(Fra), 3(Fra), 45(Mal)

9061/1,2,3;

Auf Esche NW unter Forchauberg im Edelsgraben bei Mühldorf und bei den Kornberger Teichen. Auf Apfelbaum in Auersberg bei Feldbach.

Phlyctis argena (Sprengel) Flotow:

1(Fag), 2(Fra), 2(Car), 3(Car), 5(Que), 8(Car), 13(Fra), 14(Fag), 21(Pyr), 25(Aln), 27(Jug), 35(Cas), 37(Mal), 37(Jug), 37(Car), 37(Acer), 45(Mal)

9060/1; 9061/1,2,3; 9062/3; 9161/1,2,3,4;

Im Gebiet weit verbreitet, vor allem auf Laubbäumen.

Phoma caperatae Vouaux in B. de Lesd.:

44(auf *Flavoparmelia caperata*)

9161/1;

Auf Eiche in den S-Hängen des Gleichenberger Kogels.

Physcia adscendens (Fr.) Oliv.:

1(Sal), 4(Jug), 14(Sal), 21(Bet), 25(Sam), 27(Jug), 42(Bas)
8961/3; 9060/1; 9061/1,4; 9062/3; 9161/2,3;

Auf Laubbäumen im Gebiet eine der häufigsten Flechten.

Physcia aipolia (Ehrh. ex Humb.) Fürnr.:

1(Pop), 14(Sal), 30(Jug), 37(Jug)
9060/1; 9061/1,2; 9161/4; 9260/4;

Auf Weide im Haselbachgraben bei Paldau und auf Nußbaum SE von St. Anna am Aigen sowie im Rittengraben E Stückelberg, außerdem auf Pappel bei den Kornberger Teichen. In einem Auwald an der Mur bei Gosdorf: 1973: leg.: J. POELT (GZU).

4 Physcia biziana (A. Massal.) Zahlbr. **var. phyllidiata** Poelt & Vezda:

42(Bas)
8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 2 (GZU), 5 (GZU), 7 (GZU), 16 (GZU).

Physcia caesia (Hoffm.) Fürnr.:

26(Bas), 37(Mau)
9061/2; 9261/2;

Auf Basalt N der Klöcher Kirche und auf betonierten Stützpfeilern eines Weingartens am Stückelberg.

Physcia dimidiata (Arnold) Nyl.:

32(Bas), 42(Bas)
8961/3; 9261/2;

Auf Basaltsteinen in der Mauer der Ruine Klöch und auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 1 (GZU), 7 (GZU), 12 (GZU), 13 (GZU).

Physcia stellaris (L.) Nyl.:

1(Sal), 6(Bet), 7(Mal), 27(Fra), 35(Sal), 37(Pop)
9061/1,2; 9161/2,3;

Auf Apfelbaum im Feldbacher Industrieviertel, auf Birke unterhalb des Gossendorfer Trassabbaus, auf Weide bei den Kornberger Teichen und in Kleinwalkersdorf, außerdem auf Pappel im Rittengraben bei Stückelberg. Auf Esche in Straden.

Physcia tenella (Scop.) DC.:

1(Pop), 7(Mal), 12(Mal), 14(Aln), 25(Aln), 30(Que), 34(Mal), 37(Mal)
9060/1; 9061/1,2; 9062/3;

Auf Erle im Katzlergraben E von Fehring und im Haselbachgraben bei Paldau, auf Apfelbaum in Feldbach, Stückelberg und am Höhenrücken zwischen Edelbach und Wetzelsdorf. Auf Pappel bei den Kornberger Teichen.

Physcia wainioi Räsänen:

42(Bas)
8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegerburg: 12 (GZU).

Physconia americana Essl.

Steiermark: Oststeirisches Hügelland, Riegersburg N von Feldbach, westseitige Abbrüche des Burgfelsens, am Eselsteig, 47°00'20''N / 15°55'55''E, ca. 420 - 480 m, GF 8961/4; [auf Basalttuff]; 5. XII. 1979, leg. J. Poelt, J. Hafellner no. 6011 & H. Mayrhofer. - Ibid.; 10. V. 1988, leg. J. Hafellner no. 20146, H. Mayrhofer & R. Moberg. - Burgenland: Südburgenland, Güssing, Schloßberg, am Fuß der E-seitigen Abbrüche, ca. 270 m, GF 8963/2; vulkanischer Tuff; auf steilen Neigungsflächen; 1. VI. 1990, leg. J. Hafellner no. 24459 & W. Maurer.

2 Physconia detersa (Nyl.) Poelt:

17(Jug), 30(Jug)
9060/4; 9161/4;

Auf Nußbaum in Axbach W von Paldau und SE von St. Anna am Aigen.

Physconia distorta (With.) Laundon:

4(Fag), 4(Pop), 9(Jug), 10(Jug), 12(Jug), 21(Sam), 21(Acer), 27(Jug),
27(Fra), 30(Jug)
9061/1,2,3,4; 9161/1,2,3,4;

Im Gebiet häufig auf Nußbaum.

Physconia enteroxantha (Nyl.) Poelt:

42(Jug)
8961/3;

Auf Juglans in Riegersburg: 2 (GZU), 18 (GZU). AUSTRIA, Steiermark (=Styria), Oststeirisches Hügelland, 1 km NW of Fürstenfeld, area of the open air swimming pool, 47°03'30"N/16°04'E, MTB 8962/1, 260 m alt., slope of river banks, on Salix spec. – Note: p.p. intermixed with *Physconia perisidiosa*. 15.VIII.1997 leg. & det. W. OBERMAYER (6532)

Physconia grisea (Lam.) Poelt:

42(Bas)
8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 2 (GZU), 12 (GZU).

Physconia perisidiosa (Erichsen) Moberg:

12(Jug), 42(Bas)
8961/3; 9061/1;

Auf Nußbaum am Kalvarienberg S von Feldbach und auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 2 (GZU). AUSTRIA, Steiermark (=Styria), Oststeirisches Hügelland, 1 km NW of Fürstenfeld, area of the open air swimming pool, 47°03'30"N/16°04'E, MTB 8962/1, 260 m alt., slope of river banks, on Salix spec. 15.VIII.1997 leg. & det. W. OBERMAYER (6532)

4 Physconia petraea (Poelt) Vezda & Poelt

Steiermark: Oststeirisches Hügelland: Riegersburg, Eselsweg, GF 8961;
Basalt; 1976, leg. J. Poelt.

Placynthiella icmalea (Ach.) Coppins & P. James:

(Syn. *Sacomorpha icmalea* (Ach.) Clauz. & Roux)

1(Bau), 2(Bau), 5(Holz), 11(Tra), 25(Bau), 29(Holz)

9061/1,2,3; 9062/3; 9161/1,2;

Auf Baumstümpfen bei den Kornberger Teichen, NW unter Forchauberg, in der Klausen N von Bad Gleichenberg und im Katzlergraben, auf dem Holzdach eines Unterstandes W vom Gleichenberger Kogel und auf Trachyandesit im Mühlsteinbruch E von Bad Gleichenberg bei Stein.

Placynthium nigrum (Hudson) S. Gray:

31(Mau), 42(Bas)

9261/2;

An einer alten Brunneneinfassung in einem Obstgarten in Röhrl bei Klöch und auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU).

Platismatia glauca (L.) W. Culb. & C. Culb.:

1(Aln), 4(Pin), 4(Que), 6(Que), 22(Fag), 23(Bet), 25(Aln), 25(Fra), 29(Holz), 41(Fag), 46(Que)

9060/1; 9061/1,4; 9062/3; 9161/1,2; 9162/1; 9261/2;

Auf Buche im Jeserbachgraben und bei den Waldteichen von Kirchberg an der Raab. Auf Birke bei einem Teich E von Pichla, auf Esche und Erle im Katzlergraben bei Fehring und auf einem Holzdach W des Gleichenberger Kogels.

Polysporina lapponica (Ach. ex Schaerer) Degel.

5(auf *Acarospora modenensis*)

9161/1;

In der Klausen N von Bad Gleichenberg.

Porina aenea (Wallr.) Zahlbr.:

1(Car), 1(Til), 12(Pin), 12(Car), 14(Fag), 22(Car), 26(Fra), 37(Fag), 38(Car)

9060/1; 9061/1,2,3; 9161/2; 9261/2;

Auf Hainbuche bei den Kornberger Teichen, am Kalvarienberg bei Feldbach, im Jeserbachgraben und im Eichgraben N von Bad Gleichenberg. Auf Kiefer am Kalvarienberg bei Feldbach, auf Buche in Stückelberg und im Haselbachgraben W von Paldau. Auf Esche N der Kirche von Klöch: 1988, leg.: J. POELT (GZU)

Porina chlorotica (Ach.) Müll. Arg.:

3(Bas), 5(Tra),
9061/3; 9161/1;

Auf Basaltsteinen neben einem Weg in den Edelsgraben bei Mühldorf und auf erdimprägniertem Trachyandesit in der Klausen N von Bad Gleichenberg.

4 Porpidia albocaerulescens (Wulfen) Hertel & Knoph:

26(Bas), 39(Tra)
9161/2; 9261/2;

Auf Basalt im Bärenbachgraben zwischen Bschaidkogel und Gleichenberger Kogel und N der Kirche von Klöch in einem kleinen Graben.

Porpidia cinereoatra (Ach.) Hertel & Knoph:

11(Bas), 12(Ton), 36(Bas), 39(Tra)
9061/3; 9161/2; 9261/2;

Auf Basalt im Mühlsteinbruch bei Stein E von Bad Gleichenberg und im Steinbruch bei Jörgen, sowie auf Tondachziegel am Kalvarienberg bei Feldbach.

Porpidia crustulata (Ach.) Hertel & Knoph:

5(Tra), 6(Trs), 7(Mau), 8(Bas), 29(Tra), 39(Tra)
9061/1,3; 9161/1,2,4;

Auf Trachyandesit und Trass im Raum des Gleichenberger Kogels, auf Mauerwerk einer alten Bahnbrücke in Feldbach und auf Basalt im Stradner Steinbruch.

4 Porpidia soledizoides (Lamy) Laundon:

44(Tra)
9161/1;

Auf spritzfeuchtem Trachyandesit in einem Graben am S-Hang des Gleichenberger Kogels.

***Pronectria tenacis* (Vouaux) Lowen:**

26(auf *Collema fuscovirens*)

9261/2;

Auf Basalt N der Kirche von Klösch.

***Protoblastenia rupestris* (Scop.) Steiner:**

7(Mau)

9061/1,3;

Im Stadtgebiet von Feldbach auf einem alten Bahnbrückengemäuer.

***Protoparmeliopsis muralis* (Schreber) Choisy:**

7(Mau), 12(Ton), 28(Tra), 42(Bas)

8961/3; 9061/1,3; 9161/2;

Auf der Mauerkrone einer Bahnbrücke und auf dem Tondach einer Hütte in Feldbach. Auf Trachyandesit am Bschaidskogel bei Gleichenberg und auf dem Burgfelsen der Riegersburg auf Basalt als Wirt von *Lecanora campestris*: 19 (GZU).

***Protoparmeliopsis muralis* (Schreb.) M.Choisy var. *dubyi* (Müll.Arg.) comb. ined.**

Burgenland: Südburgenland, Umgebung von Heiligenbrunn ESE von Güssing, Heiligenbrunn Bergen, ca. 280 m, GF 8964/3; auf Tondachziegel; 12. III. 1990, leg. J. Hafellner & W. Maurer.

***Pseudevernia furfuracea* var. *ceratea* (Ach.) D. Hawksw.:**

29(Pin), 41(Pic)

9060/1; 9161/1;

Auf Kiefer am N-Hang des Gleichenberger Kogels und auf Fichte bei den Waldteichen von Kirchberg an der Raab.

***Pseudevernia furfuracea* (L.) Zopf var. *furfuracea*:**

1(Bau), 4(Pin), 6(Bet), 16(Pic), 21(Bet), 21(Sam), 22(Que), 24(Pic), 27(Fra), 37(Mal)

9060/4; 9061/1,2,4; 9161/2,3; 9261/2;

Im Gebiet häufiger als die andere Chemosippe.

Psilolechia lucida (Ach.) Choisy:

36(Bas)

9261/2;

Im Steinbruch bei Jörgen auf Basalt.

Punctelia subrudecta (Nyl.) Krog:

(Syn. *Parmelia subrudecta* Nyl.)

1(Que), 5(Que), 6(Car), 8(Que), 12(Que), 14(Fag), 24(Fag), 29(Que),
36(Que), 46(Que)

9060/1; 9061/1,3; 9161/1,2,4; 9162/1; 9261/2;

Auf Eiche bei den Kornberger Teichen, in der Klausen N von Bad
Gleichenberg, am Stradner Kogel, am Gleichenberger Kogel und in Jörgen
bei Klöch: 1973, leg.: J. POELT (GZU). Auf Hainbuche beim
Trassteinbruch Gossendorf. Auf Buche im Haselbachgraben W von Paldau
und im Koglwald N von Klöch.

-r: 2 Pycnothelia papillaria Duf.:

11(Moos)

9161/2;

Auf bemoostem Trachyandesit im Mühlsteinbruch von Stein E von Bad
Gleichenberg.

Pyrenidium crozalsii Haf.:

42(auf *Caloplaca teicholyta*)

8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 15 (GZU).

Pyrenula nitida (Weigel) Ach.:

1(Fag), 2(Aln), 3(Car), 7(Ulm), 14(Fag), 22(Fag), 24(Fag), 25(Fag),
35(Fag), 38(Car), 41(Car)

9060/1; 9061/1,2,3; 9062/3; 9161/2; 9162/1; 9261/2;

Im ganzen Gebiet auf Laubbäumen.

Pyrenula nitidella (Flörke ex Schaerer) Müll. Arg.:

1(Fag), 3(Fra), 22(Que), 23(Fra), 24(Fag), 25(Fag), 35(Fag)
9061/1,3; 9062/3; 9161/2; 9162/1; 9261/2;

Auf Laubbäumen im Gebiet mäßig häufig.

3 Pyrrhospora quernea Ach.:

21(Til)
9161/2;

Auf Tilia im Schloßgarten von Kapfenstein.

-r: 3 Ramalina farinacea (L.) Ach.:

1(Que), 1(Fra), 1(Pop), 1(Sal), **2(Que)**, **2(Fra)**, 4(Pin), 4(Que), **5(Que)**,
10(Jug), 22(Fag), 22(Bau), 23(Fra), **24(Fag)**, 25(Aln), 29(Que), 29(Fra),
34(Pop), 35(Que), 41(Fra), 46(Que)
9060/1; 9061/1,2,3,4; 9062/3; 9161/1; 9162/1; 9261/2;

Auf Laub- und Nadelbäumen im Gebiet ziemlich häufig.

3 Ramalina fastigiata (Pers.) Ach.:

29(Que)
9061/3;

Auf den N-Abhängen des Gleichenberger Kogels auf Eiche.

Ramalina pollinaria (Westr.) Ach.:

3(Fra), 10(Jug), 21(Bet), 26(Bas), 27(Jug), 34(Pyr), 36(Que), 37(Jug),
40(Cas), 41(Car), 42(Bas), 46(Que)
8961/3; 9060/1; 9061/1,2,3; 9161/2,3; 9162/1; 9261/2;

Auf Basalt N der Kirche von Klöch und auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU). Auf Nußbaum in Straden, am Stückerlberg bei Forchauberg NE von Feldbach und in Schützing, auf Birnenbaum zwischen Wetzelsdorf und Edelsbach, auf Eiche in Jörgen: 1973, leg.: J. POELT (GZU) und auf Edelkastanie in Kirchberg an der Raab: 1974, leg.: J. POELT (GZU).

Rhizocarpon distinctum Th. Fr.:

5(Tra), 18(Ton), 34(Ton)

9061/1; 9161/1;

Auf Tondachziegel zwischen Wetzelsdorf und Edelsbach bei zwei alten Bauernhöfen. Auf Trachyandesit in der Klausen N von Bad Gleichenberg.

4 Rhizocarpon hochstetteri (Koerber) Vainio:

39(Tra)

9161/2;

Auf Trachyandesit-Schrofen SW unter dem Gipfel des Bschaidkogels nahe dem Mühlsteinbruch.

Rhizocarpon lecanorinum Anders:

3(Ton), 20(Ton), 36(Bas)

9061/3; 9261/2;

Auf Basalt im Steinbruch bei Jörgen, auf Tondachziegel bei Mühldorf und in der Klausen zwischen Mühldorf und Bad Gleichenberg.

Rhizocarpon obscuratum (Ach.) A. Massal.:

11(Tra)

9161/2;

Auf Trachyandesit im Mühlsteinbruch E von Bad Gleichenberg bei Stein.

4 Rhizocarpon viridiatrum (Wulfen) Körber:

26(Bas)

9261/2;

Auf Basalt N der Klöcher Kirche.

3 Rinodina albana (A.Massal.) A. Massal.:

42(Pau)

8961/3;

Auf einem Blauglockenbaum auf dem Plateau der Riegersburg.

Rinodina bischoffii (Hepp.) A. Massal.:

42(Bas)

8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg.

Rinodina exigua (Ach.) S. Gray:

7 (Mal)

9061/1;

Auf Zweigen eines Apfelbaumes in Feldbach.

3 Rinodina gennarii Bagl.:

2(Mau), 42(Bas)

8961/3; 9061/2;

Auf einem Betonrohr bei einem Teich NW unter Forchauberg und auf dem Burgfelsen der Riegersburg.

3 Rinodina glauca Robin:

7(Mal)

9061/1;

Auf Apfelbaum bei Feldbach.

3 Rinodina orculata (Körber) Sheard:

(Syn. *Rinodina trevisanii* auct.)

9(Jug)

9161/1;

Auf Nußbaum bei der Burgruine Gleichenberg (det. K.ROBIN).

-r: 2 Rinodina oxydata (A. Massal.) A. Massal.:

5(Tra), 26(Bas), 39(Tra)

9161/1,2; 9261/2;

Auf Basalt N der Kirche von Klöch und auf Trachyandesitschrofen an den SW- Hängen des Bschaidkogels und in der Klausen N von Bad Gleichenberg (det.: H. MAYRHOFER). AUSTRIA, Steiermark, Oststeirisches Hügelland, 7 km NNE of Feldbach, Riegersburg, W-exposed steep rocks of the castle, 'Eselsteig', [47°00'N/15°56'E](#), 440 m alt., MTB 8961/4, on tuff. 20.V.1995 leg./det. H. MAYRHOFER (12362)

Rinodina pyrina (Ach.) Arnold:

7(Sal), 7(Jug)
9061/1;

Auf einer Weide und auf Nußbaum in Feldbach.

3 Rinodina sophodes (Ach.) A. Massal.:

21(Sam)
9161/2;

Auf Holunder im Kapfensteiner Schloßgarten.

2 Rinodina teichophila (Nyl.) Arnold:

42(Bas)
8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 18 (GZU).

2 Rinodina vezdae H. Mayrh.:

26(Bas), 36(Bas)
9261/2;

Auf Basalt im Steinbruch bei Jörgen und N der Klöcher Kirche.

4 Ropalospora viridis (Toensb.) Toensb.:

25(Fag)
9062/3;

Auf Fagus im Katzlergraben E von Fehring.

Sarcogyne regularis Körber:

31(Mau)

9261/2;

Auf einer Brunneneinfassung in einem Obstgarten in Röhrl bei Klöch.

Sarcopyrenia cylindrospora:

5(auf *Aspicilia* sp.)

9161/1;

Auf Trachyandesitschrofen in der Klausen N von Bad Gleichenberg.

Scolicosporum chlorococcum (Graewe ex Stenham.) Vezda:

1(Pop), 13(Pin), 22(Holz), 24(Holz), 28(Pin)

9061/1; 9161/1,2; 9261/2;

In luftverschmutzten Gebieten häufiger auftretend. Zum Beispiel im Bereich der Gleichenberger Kogeln.

3 Scolicosporum umbrinum (Ach.) Arnold:

8(Bas), 36(Bas)

9161/4; 9261/2;

Auf Basalt im Steinbruch am Stradner Kogel und im Jörgener Steinbruch.

Staurothele ambrosiana (A. Massal.) Zschacke:

42(Bas)

8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegerburg: 12 (GZU).

Stenocybe pullatula (Ach.) B. Stein:

(syn. *Stenocybe byssacea* (Fr.) Koerber)

1 (Aln)

9061/1;

Auf Borke von *Alnus* bei den Kornberger Teichen N von Feldbach.

4 Stereocaulon pileatum Ach.:

18(Ton), 36(Bas)

9061/1; 9261/2;

Auf Tondachziegel eines alten Bauernhofes W von Wetzelsdorf und auf Basalt im Steinbruch bei Jörgen.

Stigmatidium fuscatae (Arnold) R. Sant.:

8,26,34,36,39,44 (immer auf *Acarospora* sp.)

9061/1; 9161/1,2,4; 9261/2;

3 Strangospora moriformis (Ach.) Stein:

28(Pin)

9161/2;

Auf Kiefer auf dem Bschaidkogel.

Taeniolella punctata M. S. Christ. & D. Hawksw.:

3,12 (immer auf *Graphis scripta*)

9061/3;

Im Edelsgraben bei Mühldorf (det. M. GRUBE) und am Kalvarienberg bei Feldbach.

Thrombium epigaeum (Pers.) Wallr.:

39(Erd)

9161/2;

Auf lehmigem Waldboden in einem Graben zwischen Bschaid- und Gleichenberger Kogel N von Bad Gleichenberg.

4 Toninia aromatica (Sm.) A. Massal.:

42(Bas)

8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 10 (GZU), 12 (GZU), 13 (GZU), (alle Funde: det.: E. TIMDAL, 1990).

Trapelia coarctata (Sm.) Choisy:

11(Tra), 36(Bas), 39(Tra), 41(Erd)

9060/1; 9161/1,2; 9261/2;

Im Mühlgraben E von Bad Gleichenberg bei Stein auf Trachyandesit, im Jörgener Steinbruch auf Basalt, am Bschaidkogel am Wegrand auf Trachyandesit-Sand. Auf Lehm bei einer Schottergube W von Kirchberg an der Raab.

Trapelia obtegens (Th. Fr.) Hertel:

5(Tra)
9161/1;

Auf Trachyandesit in der Klausen N von Bad Gleichenberg.

Trapelia placodioides Coppins & P. James:

8(Bas), 11(Tra), 39(Tra)
9161/2,4;

Auf Basalt, Trachyandesit und Tondachziegel im Gebiet nicht selten.

Trapeliopsis flexuosa (Fr.) Coppins & P. James:

1(Pic), 1(Abi), 28(Holz), 29(Bau), 39(Tra)
9061/1,3; 9161/1,2;

Auf Fichte und Tanne bei den Kornberger Teichen, am Gleichenberger Kogel auf morschen Strünken und am Bschaidkogel auf Holz. Dort auch auf Trachyandesit im Mühlsteinbruch.

Trapeliopsis gelatinosa (Flörke) Coppins & P. James:

44(Erd)
9161/1;

Auf einer Wegböschung auf den Südhang des Gleichenberger Kogels über Lehmboden.

Trapeliopsis granulosa (Hoffm.) Lumbsch:

1(Bau), 5(Tra)
9061/1; 9161/1;

Auf morschen Strünken bei den Kornberger Teichen und auf Trachyandesit in der Klausen N von Bad Gleichenberg neben dem Steinbruch als Wirt von *Phaeospora granulosa*.

-r: 2 *Usnea ceratina* Ach.:

1(Aln)
9061/1;

Auf Borke von *Alnus* bei den Kornberger Teichen.

***Usnea filipendula* Stirton:**

1(Aln), 2(Pic), 4(Pin), 29(Holz)
9061/1,2,4; 9161/1;

Auf Erle in einer Erlenau bei den Kornberger Teichen, auf Fichte NW unter Forchauberg, auf Kiefer im Teichtgraben W von Fehring und auf dem Holzdach eines Unterstandes am W-Rücken des Gleichenberger Kogels.

***Usnea hirta* (L.) Weber ex Wigg.:**

2(Holz), 4(Pin), 14(Pin), 22(Holz), 25(Aln), 29(Pin), 30(Que)
9060/1; 9061/2,3,4; 9062/3; 9161/1,2,4; 9162/1;

Auf Holz und sauren Borken im Gebiet recht häufig.

***Usnea subfloridana* Stirton:**

1(Que), 4(Pin), 6(Bet), 41(Fra)
9060/1; 9061/1,4; 9161/2;

Auf Eiche bei den Kornberger Teichen, auf Kiefer im Teichtgraben bei Fehring und auf Birke unter dem Gossendorfer Trassabbau zusammen mit *Evernia divaricata*.

***Verrucaria fuscella* (Turner) Winch:**

(Syn. *Verrucaria glaucina* auct.)

42(Bas)
8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU), 19 (GZU) (unter *V. subvicinalis*).

4 *Verrucaria macrostoma* Duf. ex DC. f. *furfuracea*:

42(Bas)

8961/3

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU).

***Verrucaria muralis* Ach.:**

8(Bas), 26(Bas), 39(Tra)

9161/4; 9261/2;

Auf Basalt im Stradnerkogel-Steinbruch und N der Kirche von Klöch. Auf Trachyandesit im Mühlsteinbruch N über Bad Gleichenberg.

***Verrucaria nigrescens* Pers.:**

31(Mau)

9261/2;

Auf einer alten Brunneneinfassung in Röhl bei Klöch.

***Vouauxiomyces truncatus* (B. de Lesd.) Dyko & D. Hawksw.:**

46(auf *Flavoparmelia caperata*)

9162/1;

Zusammen mit dem Teleomorph *Abrothallus microspermus* in Schüttlgreut SE von Fehring.

***Vulpicida pinastri* (Scop.) J.-E. Mattson & Lai:**

(Syn. *Cetraria pinastri* (Scop.) S. Gray)

1(Aln), 5(Tra), 6(Que), 8(Pop), 29(Bau)

9061/1; 9161/1,2,4;

Auf Eiche oberhalb des Gossendorfer Trassabbaus, auf einem Baumstumpf am Gleichenberger Kogel, auf Pappel am Stradner Kogel und auf Erle bei den Kornberger Teichen. Auf Trachyandesitblöcken in der Klausen N von Bad Gleichenberg.

Xanthoparmelia conspersa (Ach.) Hale:

(Syn. *Parmelia conspersa* (Ehrh. ex Ach.) Ach.)

5(Tra), 11(Tra), 12(Ton), 18(Ton), 26(Bas), 44(Tra)

9061/1,3; 9161/1,2; 9261/2;

Auf Basalt, Trachyandesit und Tondachziegel mäßig häufig bis stellenweise sehr häufig. N der Kirche von Klösch auf Basalt als Wirt von *Buellia badia*. Auf den S-Hängen des Gleichenberger Kogels als Wirt von *Abrothallus parmeliarum*.

Xanthoparmelia somloensis (Gyelnik) Hale:

7(Fag)

9061/1;

Auf *Fagus* in einem Park in Feldbach.

2 Xanthoria calcicola Oxner:

42(Bas)

8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 12 (GZU), 13 (GZU).

Xanthoria candelaria (L.) Th. Fr.:

27(Jug)

9161/3;

Auf Nußbaum bei Straden.

Xanthoria elegans (Link.) Th. Fr.:

42(Bas)

8961/3;

Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 18 (GZU).

Xanthoria fallax (Hepp) Arnold:

33(Mal), 42(Bas)

8961/3; 9161/1;

In Wetzelsdorf N von Feldbach in einem Obstgarten auf Apfelbaum. Auf dem Burgfelsen der Riegersburg: 2 (GZU) 7 (GZU).

Xanthoria fulva (Hoffm.) Poelt & Petutschnig:

34(Pop)

9061/1;

Zwischen Edelsbach und Wetzelsdorf auf einem Höhenzug auf Pappel.

Xanthoria parietina (L.) Th. Fr.:

1(Pop), 1(Mau), 4(Jug), 6(Car), 7(Mal), 7(Sal), 8(Pop), 12(Mal), 14(Sal), 21(Sam), 22(Sam), 27(Jug), 33(Ete), 37(Jug), 42(Bas)

8961/3; 9060/1; 9061/1,2,3,4; 9161/2,3,4;

Eine der häufigsten Flechten im Gebiet auf Borke und anderen Substraten, wie Tondachziegel, Eternitdächern, Mauerwerk auch Basalt usw.. Zusammen mit *Xanthoria fallax* auf dem Burgfelsen der Riegersburg: unter *Xanthoria fallax*: 7 (GZU)

-r: 3 Xanthoria polycarpa (Hoffm.) Rieber:

7(Mal), 17(Jug), 33(Holz)

9060/4; 9061/1;

Auf alten Holzbalken bei einem Sägewerk in Wetzelsdorf N von Feldbach und auf Apfelbaum bei der Einfahrt von Studenzen nach Feldbach am Kalvarienberg. Auf Zweigen eines Nußbaumes bei einer Brücke W von Axbach bei Paldau.

Xanthoria ulophyllodes Räsänen:

9260/4;

In einem Auwald bei der Mur, E von Gosdorf bei Bad Radkersburg: 1973, leg.: J. POELT (GZU) Burgenland: Bernsteiner Gebirge: Mauern, ältere Bäume an der Burg Bernstein, ± 650 m; 2. II. 1992, leg. J. Poelt. - Südburgenland, Hannersdorf E von Großpetersdorf, am Fuß des kleinen Hügels S unter der Kirche, ca. 270 m, GF 8764/3; auf Borke von Aesculus; 7. I. 1991, leg. J. Hafellner no. 26470 & W. Maurer.

Gefährdungskategorien:

Österreich

Außeralpin

0	1 Species		
1	2 Species	-r: 1	1 Species
2	7 Species	-r: 2	6 Species
3	34 Species	-r: 3	18 Species
4	28 Species		

Von 358 Arten sind **97** gefährdet!